



## Bundesministerium der Finanzen

**Bekanntmachung  
der Verfahrensanweisung zur elektronischen Datenübermittlung  
von Anzeigen und Erklärungen  
nach den §§ 4 und 5  
der Energiesteuer- und Stromsteuer-Transparenzverordnung  
an das zuständige Hauptzollamt  
in der Fassung vom 1. Januar 2024**

**Vom 27. August 2024**

Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 4 der Energiesteuer- und Stromsteuer-Transparenzverordnung (EnSTransV) vom 4. Mai 2016 (BGBl. I S. 1158), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 14. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 367) geändert worden ist, hat das Bundesministerium der Finanzen die Verfahrensanweisung zur Regelung der elektronischen Datenübermittlung, die für die Erfüllung der Veröffentlichungs-, Informations- und Transparenzpflichten erforderlich ist, bekannt zu geben.

Die Anpassung der Verfahrensanweisung war aufgrund der Änderung der EnSTransV erforderlich.

Die Verfahrensanweisung zur elektronischen Erfassung und anschließenden Übermittlung von Anzeigen und Erklärungen nach den §§ 4 und 5 EnSTransV an das zuständige Hauptzollamt (einschließlich Agrardieselstellen), Stand: 1. Januar 2024, wird nachstehend bekannt gemacht (Anlage).

Berlin, den 27. August 2024

Bundesministerium der Finanzen

Im Auftrag  
Hänke

---



**Erfassungsportal  
zur EnSTransV**  
**Verfahrensanweisung**  
**zur elektronischen Erfassung und anschließenden Übermittlung  
von Anzeigen und Erklärungen nach den §§ 4 und 5 EnSTransV  
an das zuständige Hauptzollamt (einschließlich Agrardieselstellen)**

Stand: 1. Januar 2024

## Inhaltsverzeichnis

### 1 Einleitung

- 1.1 Vorbemerkungen
- 1.2 Was ist das Erfassungsportal zur EnSTransV?
  - 1.2.1 Aktueller Funktionsumfang
  - 1.2.2 Nutzerkreis
  - 1.2.3 Voraussetzungen für die Nutzung des Erfassungsportals zur EnSTransV
    - 1.2.3.1 Systemvoraussetzungen
    - 1.2.3.2 Registrierung
      - 1.2.3.2.1 Registrierung im Zoll-Portal
      - 1.2.3.2.2 Registrierung im Erfassungsportal zur EnSTransV
    - 1.2.4 Sicherheit
      - 1.2.4.1 Verschlüsselung
        - 1.2.4.1.1 Sicherheitsvorkehrungen auf Seiten der Nutzer
        - 1.2.4.1.2 Überprüfung der Dienste
        - 1.2.4.1.3 Automatische Bildschirmsperre
        - 1.2.4.1.4 Einsatz eines geeigneten Viren-Schutzprogramms
        - 1.2.4.1.5 Einsatz einer Firewall
        - 1.2.4.1.6 Sichere Nutzung von Browsern

### 2 Oberflächenbeschreibung

- 2.1 Anmeldung
  - 2.1.1 Allgemeines
    - 2.1.1.1 Hinweise zur Navigation
      - 2.1.1.1.1 Header – Kopfzeile
      - 2.1.1.1.2 Seitliches Menü
    - 2.1.2 Registrierung im Erfassungsportal zur EnSTransV
      - 2.1.2.1 Versicherung
      - 2.1.2.2 Registrierung abschließen
      - 2.1.2.3 Bestätigungsseite – Registrierung
    - 2.1.3 Abgabe von Anzeigen und Erklärungen
      - 2.1.3.1 Abgabe einer Anzeige 1461 nach § 4 EnSTransV
        - 2.1.3.1.1 Anzeige – Registrierung – Registrierungsdaten
        - 2.1.3.1.2 Anzeige – Registrierung – Zuständigkeiten
        - 2.1.3.1.3 Anzeige – Meldung – abweichender Beihilfeempfänger
        - 2.1.3.1.4 Anzeige – Meldung – Klassifikation des Beihilfeempfängers
        - 2.1.3.1.5 Anzeige – Meldung – Auswahl der Steuerbegünstigung
        - 2.1.3.1.6 Anzeige – Meldung – Höhe der Steuerbegünstigung
        - 2.1.3.1.7 Anzeige – Erfassung von Mitteilungen und/oder Unterlagen
        - 2.1.3.1.8 Anzeige – Versicherung
        - 2.1.3.1.9 Benachrichtigungen/Informationen in Ihrem Zoll-Portal-Konto
      - 2.1.3.2 Abgabe einer Erklärung 1462 nach § 5 EnSTransV
        - 2.1.3.2.1 Erklärung – Registrierungsdaten
        - 2.1.3.2.2 Erklärung – Registrierung – Zuständigkeiten
        - 2.1.3.2.3 Erklärung – abweichender Beihilfeempfänger
        - 2.1.3.2.4 Erklärung – Klassifikation des Beihilfeempfängers
        - 2.1.3.2.5 Erklärung – Auswahl der Steuerbegünstigung
        - 2.1.3.2.6 Erklärung – Meldung – Höhe der Steuerentlastung
        - 2.1.3.2.7 Erklärung – Erfassung von Mitteilungen und/oder Unterlagen
        - 2.1.3.2.8 Erklärung – Versicherung
        - 2.1.3.2.9 Benachrichtigungen/Informationen in Ihrem Zoll-Portal-Konto



- 2.1.4 Korrektur von Anzeigen und Erklärungen
  - 2.1.5 Kopierfunktion im aktuellen Jahr
  - 2.1.6 Kopierfunktion unter Nutzung einer Meldung aus dem Vorjahr
  - 2.1.7 Benutzerkonto im Erfassungsportal zur EnSTransV verwalten
    - 2.1.7.1 Benutzerkonto deaktivieren
    - 2.1.7.2 Reaktivierung des Benutzerkontos
    - 2.1.7.3 Änderung der Registrierungsdaten
  - 2.1.8 Abgegebene Anzeigen, Erklärungen und Anträge einsehen
  - 2.2 Abmeldung
    - 2.2.1 Abmeldung durch Timeout
    - 2.2.2 Sitzung beenden und Mitteilungsseite nach der Abmeldung
  - 2.3 Registrierungen und Meldungen im Erfassungsportal EnSTransV im Vertretungsfall
    - 2.3.1 Erfassung einer Registrierung durch einen Vertreter
    - 2.3.2 Erfassung einer Meldung durch einen Vertreter
- 3 Unterstützung durch zentrale Auskunftstellen**

## 1 Einleitung

### 1.1 Vorbemerkungen

Am 1. Mai 2017 hat die Zollverwaltung das Erfassungsportal zur EnSTransV in Betrieb genommen.

Das Erfassungsportal zur EnSTransV ermöglicht Begünstigten im Sinne des § 2 Absatz 2 EnSTransV, ihren Verpflichtungen elektronisch nachzukommen.

Dabei können über ein einmalig vom Begünstigten einzurichtendes Benutzerkonto Anzeigen und Erklärungen komfortabel und sicher über das Internet abgewickelt werden, ohne dass eine besondere Software erforderlich ist.

Am 1. Oktober 2019 hat die Zollverwaltung das Zoll-Portal (früher: Bürger- und Geschäftskundenportal) in Betrieb genommen. Das Zoll-Portal bietet einen einfachen und effizienten Zugang zu den Dienstleistungen des Zolls. Nach einmaliger Registrierung können Antragsverfahren und Geschäftsprozesse medienbruchfrei über das Internet abgewickelt werden.

Ab dem 1. Januar 2023 steht Ihnen das Erfassungsportal zur EnSTransV im Zoll-Portal als Dienstleistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV“ zur Verfügung.

Diese Verfahrensanweisung informiert über die Voraussetzungen zur Nutzung und gibt verfahrensspezifische Hinweise.

### 1.2 Was ist das Erfassungsportal zur EnSTransV?

#### 1.2.1 Aktueller Funktionsumfang

Das Erfassungsportal zur EnSTransV dient der elektronischen Abgabe von:

- Anzeigen 1461 nach § 4 EnSTransV und
- Erklärungen 1462 nach § 5 EnSTransV.

Die Möglichkeit, einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht zu stellen, wurde durch die Änderung der EnSTransV zum 1. Juli 2019 obsolet und ist daher entfallen.

Nutzer können die bislang in den Vordrucken 1461 und 1462 geforderten Angaben über das Erfassungsportal zur EnSTransV an das zuständige Hauptzollamt bzw. die zuständige Agrardieselstelle übermitteln. Dabei werden alle Daten mit einem elektronischen Zertifikat verschlüsselt und sicher über das Internet übermittelt.

Dem Nutzer steht innerhalb des Erfassungsportals zur EnSTransV eine persönliche Oberfläche zur Verfügung, in der ausschließlich seine eigenen Daten zur Einsichtnahme und Bearbeitung vorgehalten werden.

#### 1.2.2 Nutzerkreis

Das Erfassungsportal zur EnSTransV wird seitens der Zollverwaltung als kostenlose Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung durch Begünstigte im Sinne des § 2 Absatz 2 EnSTransV zur Verfügung gestellt.

Die Übermittlung von Anzeigen und Erklärungen im Sinne der EnSTransV ist zwingend elektronisch über das Erfassungsportal zur EnSTransV vorzunehmen, siehe § 7 Absatz 1 EnSTransV. Eine Befreiung von der elektronischen Nutzung ist nur in besonderen Härtefällen auf Antrag zulässig und möglich.

#### 1.2.3 Voraussetzungen für die Nutzung des Erfassungsportals zur EnSTransV

##### 1.2.3.1 Systemvoraussetzungen

Voraussetzung für die Nutzung des Erfassungsportals zur EnSTransV ist ein Computer mit Internetzugang, ein Geschäftskunden- bzw. Bürgerkonto im Zoll-Portal ([www.zoll-portal.de](http://www.zoll-portal.de)) und ein ELSTER-Zertifikat. Darüber hinaus müssen ein aktueller Internet-Browser und ein Programm zum Öffnen von „PDF“-Dateien installiert sein.



### 1.2.3.2 Registrierung

#### 1.2.3.2.1 Registrierung im Zoll-Portal

Für die Nutzung des Erfassungsportals zur EnSTransV kann ein vorhandenes Geschäftskunden- bzw. Bürgerkundenkonto im Zoll-Portal verwendet werden oder es muss eine Neuregistrierung im Zoll-Portal erfolgen.

Geschäftskunden benötigen hierfür zwingend ein ELSTER-Zertifikat für eine Organisation. Bürger können sich entweder mit ihrem ELSTER-Zertifikat (für sich und gemeinsam veranlagte Partner) oder mit ihrem neuen Personalausweis mit der Zusatzfunktion „elektronischer Identitätsnachweis (eID)“ beim Zoll-Portal registrieren.

#### 1.2.3.2.2 Registrierung im Erfassungsportale zur EnSTransV

Um das Erfassungsportale zur EnSTransV nutzen zu können, bedarf es der einmaligen Registrierung durch den Nutzer.

Das Erfassungsportale zur EnSTransV erkennt bei der Auswahl der Dienstleistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV“ im Zoll-Portal, ob bereits eine Registrierung im Erfassungsportale zur EnSTransV vorliegt.

Ist dies nicht der Fall, werden Sie automatisch auf die Registrierungsseite des Erfassungsportales zur EnSTransV geleitet.

Dabei wird der Zollverwaltung das Registrierungsdocument mit den aus dem Zoll-Portal übernommenen Stammdaten übermittelt. Einer Unterschrift bedarf es nicht.

Die Authentifizierung erfolgt anhand des ELSTER-Zertifikats oder des Personalausweises mit der Zusatzfunktion „elektronischer Identitätsnachweis (eID)“ bereits bei der Anmeldung im Zoll-Portal. Das Benutzerkonto wird durch die Zollverwaltung freigeschaltet und steht ab diesem Zeitpunkt für die Übermittlung von Anzeigen und Erklärungen zur Verfügung.

### 1.2.4 Sicherheit

#### 1.2.4.1 Verschlüsselung

Die über das Erfassungsportale zur EnSTransV an die Zollverwaltung übermittelten Daten werden mithilfe des Verschlüsselungsprotokolls TLS (Version 1.2) verschlüsselt. Dabei handelt es sich um ein gängiges Verfahren, das in den aktuellen Webbrowsern standardmäßig bereits aktiviert ist.

#### 1.2.4.1.1 Sicherheitsvorkehrungen auf Seiten der Nutzer

Bei der Verwendung ist durch geeignete und dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Maßnahmen sicherzustellen, dass eine Manipulation von Daten verhindert wird. Dabei sollten insbesondere die nachfolgend dargestellten Punkte beachtet werden.

#### 1.2.4.1.2 Überprüfung der Dienste

Die Standardinstallation eines Betriebssystems enthält oft eine Reihe von Programmen und Diensten, die normalerweise nicht benötigt werden und die gerade deswegen eine Quelle von Sicherheitslücken sein können. Dies gilt insbesondere für Netzdienste. Nach der Installation sollte deswegen überprüft werden, welche Dienste auf dem System installiert und aktiviert sind. Nicht benötigte Dienste sollten deaktiviert oder ganz deinstalliert werden.

#### 1.2.4.1.3 Automatische Bildschirmsperre

Nach zeitweiser Inaktivität der Tastatur oder Maus sollte eine Bildschirmsperre automatisch aktiv werden. Diese sollte sich auch direkt aktivieren lassen. Der erneute Zugriff auf das IT-System darf erst nach erfolgreicher Identifikation und Authentisierung wieder möglich sein.

#### 1.2.4.1.4 Einsatz eines geeigneten Viren-Schutzprogramms

Das eingesetzte Schutzprogramm sollte einen Basis-Schutz gegen Schadprogramme (Computer-Viren, Würmer, Backdoors, Trojanische Pferde, Spionageprogramme und andere) bieten.

#### 1.2.4.1.5 Einsatz einer Firewall

Viele Betriebssysteme beinhalten bereits eine Personal Firewall. Diese braucht oft nur aktiviert werden und je nach Betriebssystem stehen unterschiedlich umfangreiche Funktionen zu Verfügung. Die Filterregeln sollten so restriktiv wie möglich eingestellt werden.

#### 1.2.4.1.6 Sichere Nutzung von Browsern

Die Standardeinstellungen der meisten Browser sind häufig unsicher. Daher sollten die Sicherheitseinstellungen entsprechend angepasst werden.

Die vorhandenen Sicherheitsfunktionalitäten der Browser (insbesondere die Rückfrage vor dem Ausführen von Programmen) sollten auf jeden Fall genutzt werden. Um die Angriffs- und Missbrauchsmöglichkeiten bei Browsern zu minimieren, sollten grundsätzlich nur die Funktionen aktiviert werden, die zur Erledigung der entsprechenden Aufgaben benötigt werden.

Da immer wieder neue Sicherheitslücken in Browsern bekannt werden, ist eine regelmäßige Informationsbeschaffung über solche Sicherheitslücken und deren Beseitigung erforderlich.

---





## 2 Oberflächenbeschreibung

### 2.1 Anmeldung

Die Zollverwaltung stellt ab dem 1. Januar 2023 den Zugang zur Dienstleistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV“ innerhalb des Zoll-Portals zur Verfügung.

Der Zugang zum Zoll-Portal erfolgt über <https://www.zoll-portal.de>

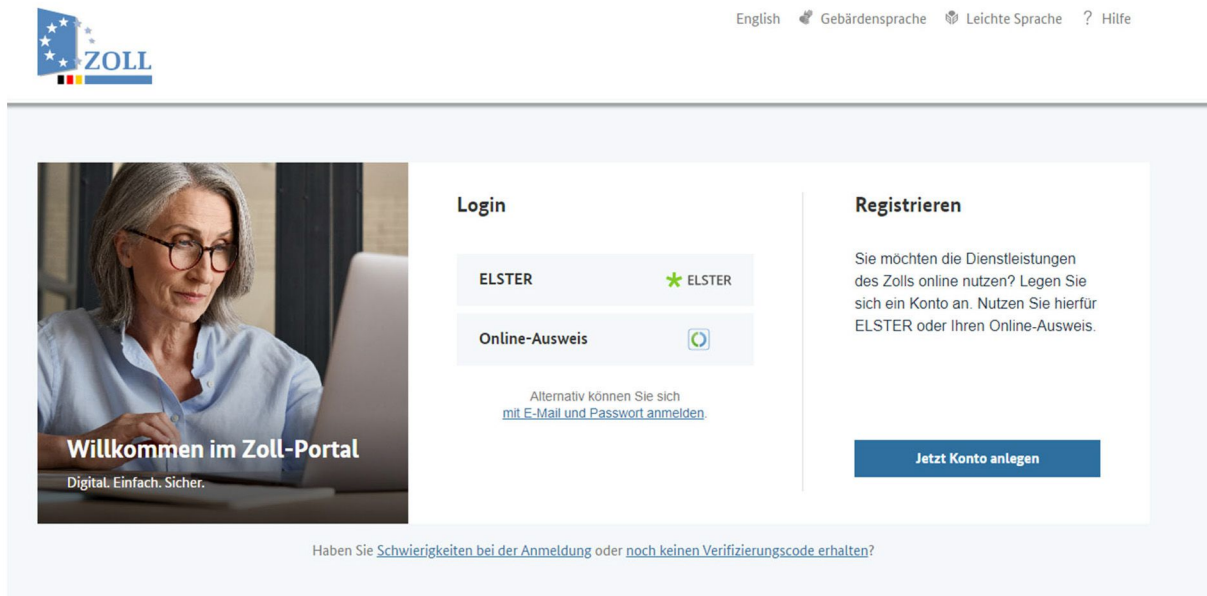


Abbildung 1: Zugang im Zoll-Portal

Nach erfolgreicher Anmeldung im Zoll-Portal steht dann die Dienstleistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV“ im Zoll-Portal als Link unter Verwendung von Single-Sign-On wie folgt zur Verfügung:

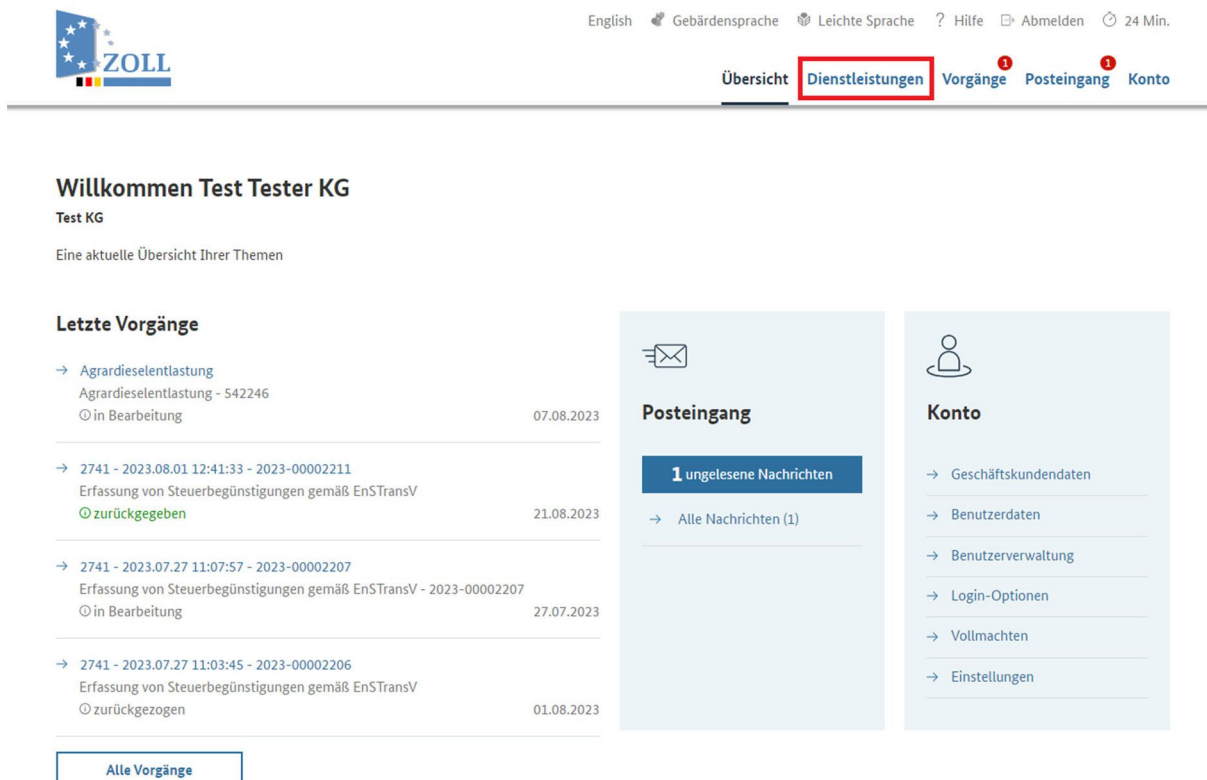


Abbildung 2: Auswahl Dienstleistungen im Zoll-Portal



English Gebärdensprache Leichte Sprache Hilfe Abmelden 28 Min.

Übersicht **Dienstleistungen** **Vorgänge** **Posteingang** **Konto**

Übersicht > Dienstleistungsübersicht

## Dienstleistungsübersicht

### Geschäftslagen

Herstellung und Vertrieb in  
Deutschland

Verkehrssteuer

Warenverkehr

Übergreifende Leistungen

Suchen nach Dienstleistungen

### Herstellung und Vertrieb in Deutschland

#### Abfindungsanmeldungen

Die Abfindungsanmeldungen werden zentral durch das Hauptzollamt Stuttgart erfasst und verarbeitet. Des Weiteren werden die Herstellerkontingente überwacht und Brenngenehmigungen bereitgestellt. Zusätzlich werden bundesweit weitere Stammdaten der Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer erfasst und gepflegt.

Weitere Informationen

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV

Mit Hilfe der Anwendung können nach der EnSTransV meldepflichtige Steuerbegünstigte ihre Anzeige- und Erklärungspflichten erfüllen.

Weitere Informationen

Abbildung 3: Auswahl Dienstleistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV“ im Zoll-Portal

Nach Auswahl der Dienstleistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV“ erfolgt die Weiterleitung ins Erfassungsportal zur EnSTransV. Eine erneute Anmeldung mittels Benutzername und Passwort ist nicht mehr erforderlich.

Das Erfassungsportal zur EnSTransV erkennt, ob bereits eine Registrierung im Erfassungsportal zur EnSTransV vorhanden ist oder nicht, und nimmt folglich in Abhängigkeit hiervon die Weiterleitung entweder auf die Erfassungsseite der weiteren Registrierungsdaten (Abbildung 7) oder auf die Startseite nach Registrierung (Abbildung 4) vor.

28:59 Gebärdensprache Leichte Sprache Zurück zum Zoll-Portal



Erfassungsportal EnSTransV



Benutzerkonto  
deaktivieren



Meine Registrierungsdaten



Meine Meldungen /  
Anträge



Anzeige - 1461



Erklärung - 1462

Abbildung 4: Startseite für bereits im Erfassungsportal zur EnSTransV registrierte User



### 2.1.1 Allgemeines

#### 2.1.1.1 Hinweise zur Navigation

##### 2.1.1.1.1 Header – Kopfzeile

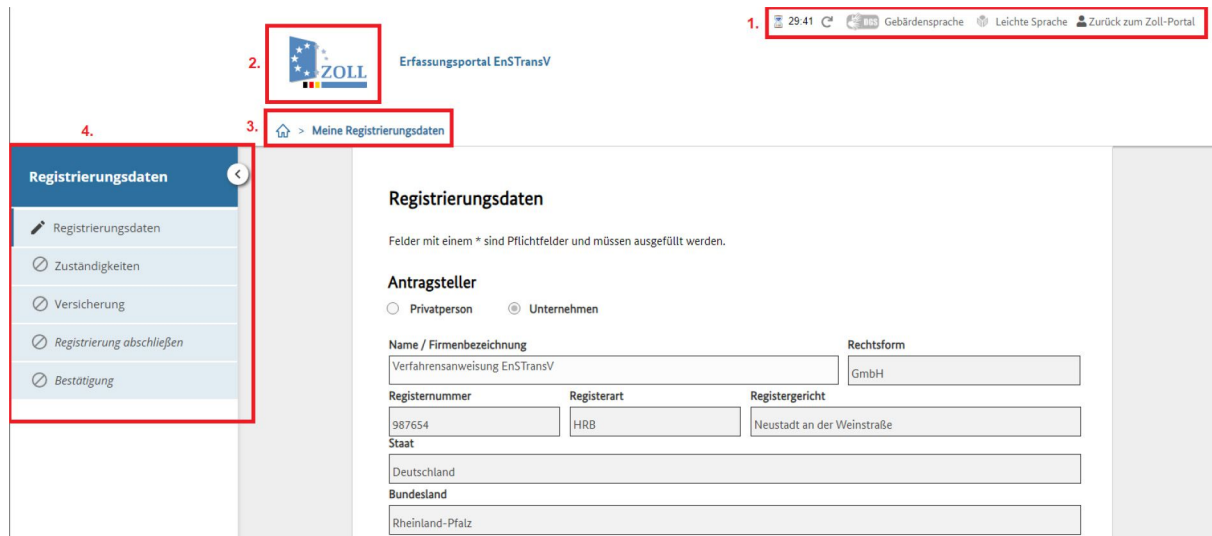


Abbildung 5: Hinweise zur Navigation

#### 1. Oberer Bereich der Seite (von links nach rechts)

Timeout-Funktion:

Diese Funktion zeigt Ihnen an, dass die Verbindung zum Erfassungsportal EnSTransV bzw. zum Zoll-Portal nach 30 Minuten Inaktivität beendet wird.

Ein Neustart des Timers ist mithilfe des gebogenen Pfeils „Sitzung verlängern“ möglich.

Gebärdensprache bzw. Leichte Sprache:

Hier werden Ihnen Erläuterungen in Form von Gebärdensprachenvideos bzw. Leichter Sprache zur Verfügung gestellt.

Zurück zum Zoll-Portal:

Hierüber gelangen Sie zurück auf die Startseite des Zoll-Portals.

#### 2. Zoll-Logo

Hierüber gelangen Sie auf die Internetseite [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

Auf dieser Internetseite werden Ihnen zahlreiche Fachmeldungen und Zoll-Informationen für Privatpersonen und Unternehmen zur Verfügung gestellt, unter anderem auch, was die Umsetzung unionsrechtlicher Transparenzpflichten im Energiesteuer- und im Stromsteuergesetz anbelangt.

#### 3. Home

Bei Betätigen des Haus-Symbols gelangen Sie zurück auf die Startseite des Erfassungsportals EnSTransV.

#### 4. Seitliches Menü

Erläuterungen nachstehend

### 2.1.1.1.2 Seitliches Menü

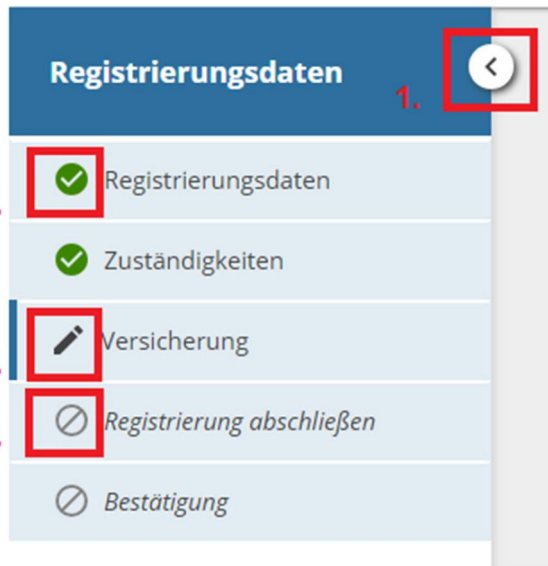


Abbildung 6: seitliches Menü

1. Funktion das seitliche Menü auf- oder zuzuklappen
2. Angehakte Menüpunkte des Formulars wurden bereits ausgefüllt
3. Das Stift-Symbol zeigt die Seite an, die auszufüllen ist
4. Noch nicht ausgefüllte Formularseiten

### 2.1.2 Registrierung im Erfassungportal zur EnSTransV

Wenn Sie noch nicht im Erfassungportal EnSTransV registriert sind, erscheint folgende Meldung:

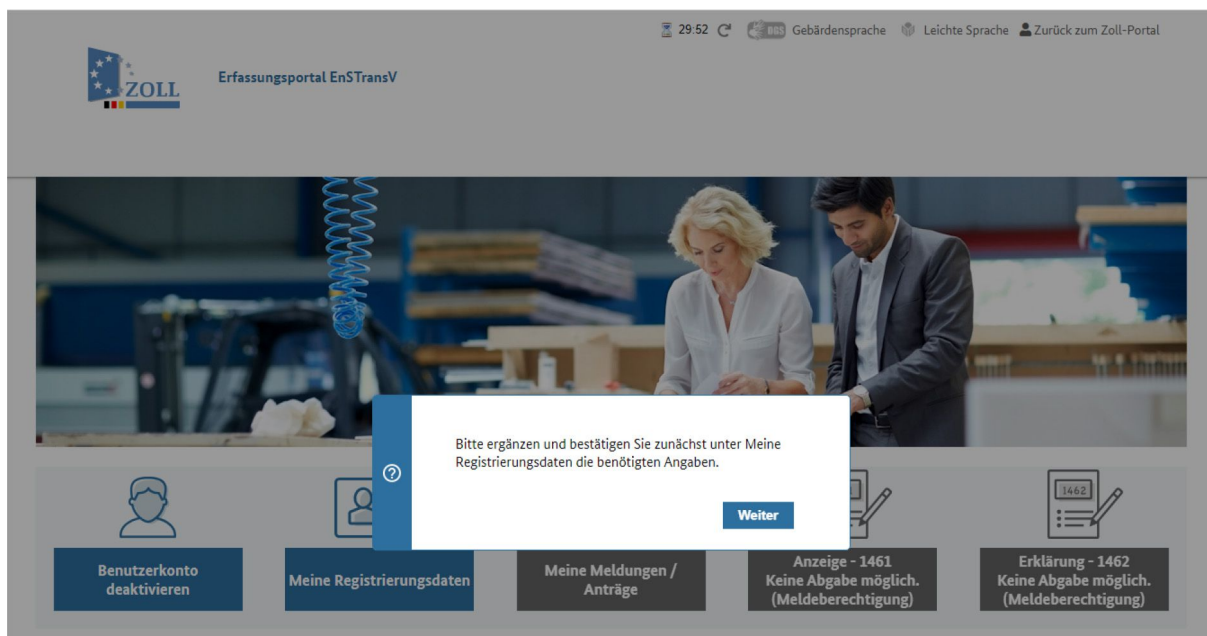


Abbildung 7: Startseite für noch nicht im Erfassungportal zur EnSTransV registrierte User

Mit dem Betätigen des Buttons „Weiter“ werden Sie auf die Registrierungsseite im Erfassungportal EnSTransV weitergeleitet.

Ein Großteil der für das Erfassungportal zur EnSTransV benötigten Registrierungsdaten wird dabei aus dem Zoll-Portal übernommen und nicht editierbar vorbelegt.

Falls erforderlich, können Sie neben Ihren Adressdaten auch eine abweichende Bekanntgabeanschrift hinterlegen. Diese Felder sind über die Checkbox „Abweichende Bekanntgabeanschrift“ erreichbar und können manuell ausgefüllt werden. Dasselbe gilt für die Felder, die die Bearbeiterin/den Bearbeiter betreffen.

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.



### Registrierungsdaten

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

#### Antragsteller

Bitte wählen Sie eine Option aus

Privatperson  Unternehmen

Name / Firmenbezeichnung

Beteiligtenstammdaten

Rechtsform

Beteiligtenstammdaten

Registernummer

Beteiligtenstammdaten

Registerart

Beteiligtenstammdaten

Registergericht

Beteiligtenstammdaten

Nachname

Beteiligtenstammdaten

Vorname

Beteiligtenstammdaten

Staat

Beteiligtenstammdaten

Bundesland

automatisiert; System muss Bundesland aus PLZ erkennen

Anschrift:

Straße / Hausnummer

Beteiligtenstammdaten

Postleitzahl

Beteiligtenstammdaten

Ort

Beteiligtenstammdaten

Postanschrift:

Postfach

Beteiligtenstammdaten

Postleitzahl

Beteiligtenstammdaten

Ort

Beteiligtenstammdaten

Allgemeine Telefonnummer

Beteiligtenstammdaten

Allgemeine E-Mail-Adresse

Beteiligtenstammdaten

Abweichende Bekanntgabeanschrift

#### Bearbeiter

Bearbeiter/in \*

Hugo Winter

Bearbeiter: Telefonnummer \*

Bearbeiter: E-Mail-Adresse \*

Abbrechen

Weiter

Abbildung 8: Registrierungsdaten

Nach Betätigen des Buttons „Weiter“ gelangen Sie zu den Zuständigkeiten und hinterlegten Identifikationsmerkmalen.





Das für Sie zuständige Hauptzollamt wird Ihnen anhand Ihrer Adresdaten vorgeschlagen. Liegt ein Vertretungsverhältnis vor, wird das für die Adresse des Vertretenen örtlich zuständige Hauptzollamt angezeigt.

Sollte dieser Vorschlag nicht zutreffen, können Sie das Hauptzollamt auch manuell anhand der hinterlegten Liste ändern.

Sofern Sie über eine Agrardieselnummer verfügen, prüfen Sie bitte, ob auch die für Sie zuständige Agrardieselstelle anhand Ihrer Adresdaten zutreffend ermittelt wurde.

## Zuständigkeiten

### Identifikation

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Agrardieselnummer

Ich verfüge über keine Agrardieselnummer.

### Zuständiges Hauptzollamt

In den nachstehenden Feldern wird das für Ihre angegebene Adresse örtlich zuständige Hauptzollamt angezeigt. Bitte überprüfen Sie diese Angaben auf Richtigkeit und ändern Sie ggf. die Auswahl.

Bezeichnung

Straße / Hausnummer

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 9: Zuständigkeiten/Identifikationsmerkmale



### 2.1.2.1 Versicherung

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden Sie auf nachfolgende Seite weitergeleitet:

The screenshot shows the 'Erfassungsportal EnSTransV' interface. At the top right, there are utility icons for time (29:55), refresh, and accessibility options (Gebärdensprache, Leichte Sprache, Zurück zum Zoll-Portal). The main header includes the ZOLL logo and the text 'Erfassungsportal EnSTransV'. Below the header is a breadcrumb trail: 'Meine Registrierungsdaten'. A sidebar on the left is titled 'Registrierungsdaten' and contains a list of steps: 'Registrierungsdaten' (checked), 'Zuständigkeiten' (checked), 'Versicherung' (active), 'Registrierung abschließen', and 'Bestätigung'. The main content area is titled 'Versicherung' and contains the following text: 'Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.' Below this are two checkboxes: the first is for confirming the accuracy of the information provided, and the second is for confirming the reading and acceptance of the data protection declaration. At the bottom of the main content area are two buttons: 'Zurück' and 'Abbrechen'.

Abbildung 10: Versicherung

Hier ist zu bestätigen, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht wurden. Weiter ist das Lesen der Datenschutzerklärung zu bestätigen.

Zum Fortfahren betätigen Sie den Button „Weiter“.



### 2.1.2.2 Registrierung abschließen

#### Registrierung abschließen

Sie werden durch eine Postkorbnachricht an das BuG benachrichtigt, sobald Ihr Registrierungsantrag durch das zuständige Hauptzollamt geprüft wurde und Ihr Benutzerkonto zur Übermittlung von Anzeigen und Erklärungen zur Verfügung steht.

Zurück

Abbrechen

Registrierung abschließen

Abbildung 11: Registrierung abschließen

Nach Betätigung der Schaltfläche „Registrierung abschließen“ erfolgt zunächst eine Sicherheitsabfrage:

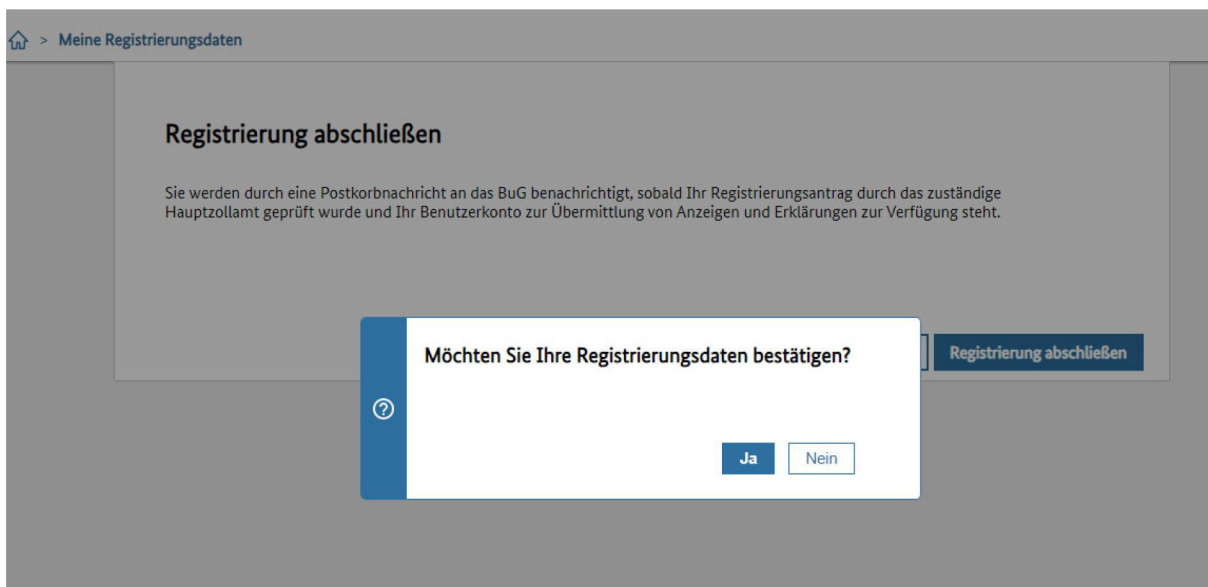


Abbildung 12: Sicherheitsabfrage

Nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage mit „Ja“, ist die systemseitige Registrierung abgeschlossen und Ihre Daten werden gespeichert.





### 2.1.2.3 Bestätigungsseite – Registrierung

## Bestätigung

Ihre Registrierungsdaten wurden unter folgender Benutzernummer gespeichert:

Benutzernummer	Version
3225	2

Ihr Registrierungsantrag wurde dem zuständigen Hauptzollamt zur Überprüfung und Genehmigung übermittelt. Solange der Antrag durch das zuständige Hauptzollamt noch nicht geprüft wurde, können Sie keine Anzeigen, Erklärungen oder Anträge auf Befreiung abgeben.

Sie werden durch eine Postkorbnachricht an das Zoll-Portal benachrichtigt, sobald Ihr Registrierungsantrag durch das zuständige Hauptzollamt geprüft wurde und Ihr Benutzerkonto zur Übermittlung von Anzeigen und Erklärungen zur Verfügung steht.

Um den Registrierungsantrag für Ihre Unterlagen ausdrucken zu können, öffnen Sie bitte Ihren Registrierungsantrag, indem Sie den im nächsten Absatz stehenden Link betätigen. Anschließend wird Ihnen der Antrag am oberen Bildschirmrand angezeigt.

[Registrierungsantrag öffnen](#)

Um die Datei öffnen zu können, benötigen Sie ein Programm zur Anzeige von PDF-Dokumenten.

[Zurück](#) [Beenden](#)

Abbildung 13: Bestätigung der Registrierung

Nach Abschluss der Registrierung gelangen Sie auf die Bestätigungsseite. Dort ist Ihre Benutzernummer für das Erfassungsportal zur EnSTransV ersichtlich. Des Weiteren können Sie über den Link „Registrierungsantrag öffnen“ Ihren Registrierungsantrag inklusive Benutzernummer (EULE) einsehen und für Ihre Unterlagen abspeichern bzw. ausdrucken.

Ihr zuständiges Hauptzollamt oder Ihre zuständige Agrardieselstelle erhält Ihren Registrierungsantrag aus dem Erfassungsportal EnSTransV. Dieser kann ohne manuelle Prüfung genehmigt werden, da Sie diesen über Ihr Zoll-Portal-Konto gestellt und sich mindestens mittels ELSTER-Zertifikat oder Personalausweis mit der Zusatzfunktion „elektronischer Identitätsnachweis“ authentifiziert haben.

Die Registrierung im Erfassungsportal zur EnSTransV ist nun abgeschlossen.

Im Anschluss daran erhalten Sie eine Benachrichtigung, die Sie über Ihren Posteingang (ehemals: Postkorb) im Zoll-Portal abrufen können.

Durch das Betätigen der Schaltfläche „Beenden“ gelangen Sie zurück zur Startseite.

Um die zuvor genannten Benachrichtigungen in Ihrem Posteingang im Zoll-Portal abzurufen, müssen sie zunächst vom Erfassungsportal der EnSTransV in das Zoll-Portal zurück navigieren.



Dies erfolgt mittels Betätigung des Links „Zurück zum Zoll-Portal“ am Bildschirmrand rechts oben.



Erfassungsportal EnSTransV

29:41



Gebärdensprache



Leichte Sprache

Zurück zum Zoll-Portal



Benutzerkonto  
deaktivieren



Meine Registrierungsdaten



Meine Meldungen /  
Anträge



Anzeige - 1461



Erklärung - 1462

Abbildung 14: Startseite nach Registrierung



Im Anschluss gelangen Sie zu folgender Maske:

The screenshot shows the Zoll-Portal interface. At the top, there is a navigation bar with the Zoll logo on the left and user options on the right: English, Gebärdensprache, Leichte Sprache, Hilfe, Abmelden, and a 28-minute timer. The main navigation menu includes 'Übersicht', 'Dienstleistungen', 'Vorgänge', 'Posteingang' (highlighted with a red box and a '2' notification), and 'Konto'. Below the navigation, a welcome message for 'Philli Phönix' from 'phoenix GmbH' is displayed, along with a notification about digital document delivery. The main content area is divided into three sections: 'Letzte Vorgänge' (Last Actions) with two entries, 'Posteingang' (Inbox) with a '2 ungelesene Nachrichten' (2 unread messages) button and a link to 'Alle Nachrichten (2)', and 'Konto' (Account) with links to 'Geschäftskundendaten', 'Benutzerdaten', 'Benutzerverwaltung', 'Login-Optionen', 'Vollmachten', and 'Einstellungen'. The 'Posteingang' section is highlighted with a red box and numbered '1'.

Abbildung 15: Zoll-Portal

Um zu Ihrem Posteingang im Zoll-Portal zu gelangen, stehen Ihnen hier zwei Optionen zur Verfügung:

1. Klick auf „ungelesene Nachrichten“ oder „Alle Nachrichten“
2. Klick auf „Posteingang“

Nach Auswahl einer der beiden Optionen gelangen Sie zu Ihrem Posteingang im Zoll-Portal.



Dort werden Sie die folgenden Nachrichten zum Abruf vorfinden:



English Gebärdensprache Leichte Sprache Hilfe Abmelden 23 Min.

[Übersicht](#) [Dienstleistungen](#) [Vorgänge](#) [Posteingang](#) [Konto](#)

[Übersicht](#) > [Posteingang](#)

[Zum Papierkorb](#)

## Posteingang

Nachrichten, die älter als 90 Tage sind, werden automatisch gelöscht.

Suchen und Filtern

Alle Nachrichten markieren

	Eingangszeitpunkt	Absender	Betreff	Anlage/Bescheid	Aktion
<input type="checkbox"/>	04.01.2024, 09:52	Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV	<a href="#">Ihr Registrierungsantrag im Erfassungsportal EnSTransV</a>		
<input type="checkbox"/>	04.01.2024, 09:52	Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV	<a href="#">Ihr Registrierungsantrag im Erfassungsportal EnSTransV</a>		

Abbildung 16: Zoll-Portal Posteingang



English Gebärdensprache Leichte Sprache Hilfe Abmelden 28 Min.

[Übersicht](#) [Dienstleistungen](#) [Vorgänge](#) [Posteingang](#) [Konto](#)

[Übersicht](#) > [Posteingang](#) > [Posteingang Nachricht](#)

[Zum Posteingang](#)

## Ihr Registrierungsantrag im Erfassungsportal EnSTransV

Eingegangen am  
04.01.2024 um 09:52:56

Absender  
Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der von Ihnen übermittelten Registrierungsdaten wurde Ihre Registrierung im Erfassungsportal zur EnSTransV freigegeben. Sie können nun die Funktionen des Erfassungsportals zur EnSTransV nutzen. Diese Nachricht wurde automatisch generiert. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an [service@zoll.de](mailto:service@zoll.de).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Zollverwaltung

In den Papierkorb

Abbildung 17: Posteingangsnachricht



### 2.1.3 Abgabe von Anzeigen und Erklärungen

Sobald Ihr Benutzerkonto freigeschaltet wurde, können Sie im Erfassungsportal EnSTransV die nach der EnSTransV vorgesehenen Anzeigen und/oder Erklärungen über das Portal abgeben:

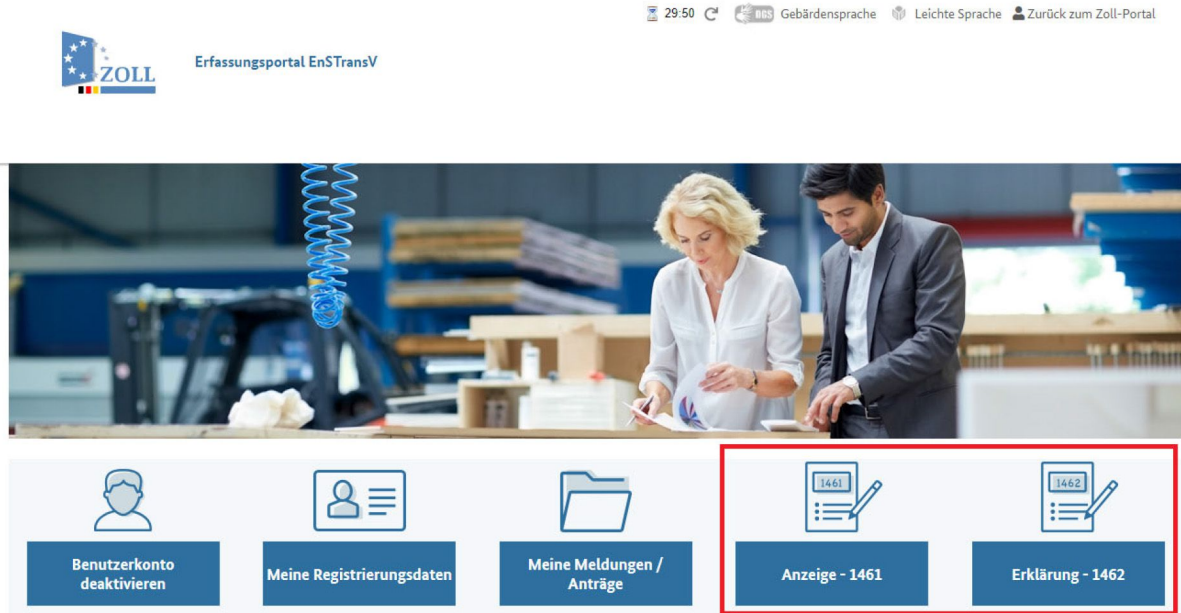


Abbildung 18: Startseite nach Registrierung



### 2.1.3.1 Abgabe einer Anzeige 1461 nach § 4 EnSTransV

#### 2.1.3.1.1 Anzeige – Registrierung – Registrierungsdaten

Nach Auswahl der Schaltfläche „Anzeige – 1461“ öffnet sich zunächst eine Maske mit den hinterlegten Registrierungsdaten. Außerdem ist ein Bearbeiter, eine Telefonnummer sowie eine E-Mail-Adresse für Rückfragen einzutragen:

#### Anzeige über die im Kalenderjahr 2023 in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen (§ 4 EnSTransV)

##### Registrierungsdaten

Bitte prüfen Sie die Angaben auf Aktualität.

##### Antragsteller

Privatperson  Unternehmen

Name / Firmenbezeichnung

Phoenix

Rechtsform

Einzelunternehmen

Registernummer

Registerart

Registergericht

Staat

Deutschland

Bundesland

Brandenburg

Anschrift:

Straße / Nr.

Am Waldessaum 3

Postleitzahl

15890

Ort

Vogelsang

Postanschrift:

Postfach

Postleitzahl

Ort

Land

Adresszusatz

Allgemeine Kontaktdaten:

Allgemeine Telefonnummer

Allgemeine E-Mail-Adresse

phoenix1@byom.de

Bearbeiter

Name Bearbeiter/in \*

Telefonnummer Bearbeiter/in \*

E-Mail-Adresse Bearbeiter/in \*

Abbrechen

Weiter

Abbildung 19: Anzeige – Registrierungsdaten

#### Hinweis:

Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung an Daten, die Bestandteil Ihres ELSTER-Zertifikats sind, erforderlich sein, benötigen Sie ein geändertes ELSTER-Zertifikat. Daten, die nicht Bestandteil des ELSTER-Zertifikats sind, können innerhalb des Zoll-Portals geändert werden.

Die Felder im Bereich „Bearbeiter“ sind manuell editierbar.



### 2.1.3.1.2 Anzeige – Registrierung – Zuständigkeiten

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden die hinterlegten Identifikationsdaten (Umsatzsteueridentifikationsnummer und Agrardieselnummer) sowie das zuständige Hauptzollamt angezeigt. Falls vorhanden, kann hier die Unternehmensnummer eingetragen werden.

#### Zuständigkeiten

##### Identifikation

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer \*

Ich verfüge über keine Unternehmensnummer.

Agrardieselnummer

Ich verfüge über keine Agrardieselnummer.

##### Zuständiges Hauptzollamt

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 20: Anzeige – Registrierung – Zuständigkeiten

#### Hinweis:

Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern.

### 2.1.3.1.3 Anzeige – Meldung – abweichender Beihilfeempfänger

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ haben Sie die Möglichkeit, einen abweichenden Beihilfeempfänger zu erfassen. Hierzu muss die Checkbox „der Beihilfeempfänger ist abweichend“ ausgewählt werden.

#### Abweichender Beihilfeempfänger

der Beihilfeempfänger ist abweichend

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 21: Auswahl abweichender Beihilfeempfänger

#### Hinweis:

Im Regelfall sind angemeldeter Benutzer und Beihilfeempfänger identisch oder es liegt ein Vertretungsverhältnis zwischen angemeldetem Benutzer als Vertreter und Beihilfeempfänger als Vertretenem vor.

**Nur in Sonderfällen, wenn der Beihilfeempfänger nicht mehr handlungsfähig ist, muss ein abweichender Beihilfeempfänger angegeben werden.**





Eingabefelder bei einem abweichenden Beihilfeempfänger:

### Abweichender Beihilfeempfänger

der Beihilfeempfänger ist abweichend

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

#### Adresse des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte wählen Sie eine Option aus \*

Privatperson  Unternehmen

Staat

Deutschland

Bundesland \*

Bitte wählen Sie eine der Optionen aus.

Straße / Nr. \*

Postleitzahl \*

Ort \*

#### Identifikation des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnummer. Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an.

Umsatzsteueridentifikationsnummer des abweichenden Beihilfeempfängers \*



Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer \*

Agrardieselnummer \*

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 22: Anzeige – Abweichender Beihilfeempfänger





### 2.1.3.1.4 Anzeige – Meldung – Klassifikation des Beihilfeempfängers

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ wird die Maske „Klassifikation des Beihilfeempfängers“ angezeigt:

#### Klassifikation des Beihilfeempfängers

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Der Beihilfeempfänger ist zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige der folgenden Klasse der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) zuzuordnen, vgl. § 2 Nummer 2a StromStG i.V.m. § 15 StromStV.

Beihilfeempfänger WZ 2003 \* ? Wirtschaftszweig

Beihilfeempfänger WZ 2008

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige bin ich ein Kleinunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 (ABL L 124 vom 20.05.2003, S. 36). \*

ja  nein ?

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige bin ich in der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse gemäß § 2 Absatz 7 EnSTransV tätig. \*

ja  nein ?

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige bin ich in der Fischerei und Aquakultur gemäß § 2 Absatz 6 EnSTransV tätig. \*

ja  nein ?

Abbildung 23: Anzeige – Weitere Angaben

Hier ist der Wirtschaftszweig nach der Klassifikation WZ 2003 anzugeben. Die Klassifikation nach WZ 2008 wird anschließend automatisiert zugeordnet. Durch einen Klick auf das Lupensymbol  werden Ihnen Hilfestellungen zur Auswahl des WZ 2003-Schlüssels wie folgt zur Verfügung gestellt.



Bitte auswählen



### Wirtschaftszweige filtern nach

Ergebnisse filtern

Suchen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

>>

>|

1.743 Datensätze gefunden.

WZ 2003	BESCHREIBUNG	WZ 2008
A0111	Anbau von Getreide (ohne Reis)	A.01.11
A0111	Anbau von Ölsaaten, trockenen Hülsenfrüchten	A.01.11
A0111	Anbau von Kartoffeln, Zuckerrüben sowie sonstigen Wurzeln und Knollen	A.01.13
A0111	Anbau von Zuckerrohr	A.01.14
A0111	Anbau von Tabak	A.01.15
A0111	Anbau von Faserpflanzen	A.01.16
A0111	Anbau von sonstigen einjährigen Pflanzen a.n.g.	A.01.19
A0111	Anbau von ölhaltigen Früchten	A.01.26
A0111	Anbau von Pflanzen für narkotische und pharmazeutische Zwecke für den Pflanzenschutz u.Ä.; Hopfen	A.01.28
A0111	Anbau von Gummibäumen zur Gewinnung von Latex; Forstung von Bäumen zur Gewinnung von Pflanzensäften	A.01.29
A0111	Aufbereitung von Tabakblättern	A.01.63
A0111	Erzeugung von Saatgut für Zuckerrüben und Futterpflanzen (einschließlich Gräsern)	A.01.64

Schließen

Abbildung 24: Auswahl Wirtschaftszweig

Des Weiteren muss angegeben werden, ob es sich bei Ihrem Unternehmen um ein Kleinunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen handelt.

Ebenso werden Angaben benötigt, ob der Beihilfeempfänger in der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder in der Fischerei und Aquakultur tätig ist.





### 2.1.3.1.5 Anzeige – Meldung – Auswahl der Steuerbegünstigung

Auf der folgenden Maske können nun die Steuerbegünstigungen ausgewählt werden:

#### Auswahl der Steuerbegünstigung

Im Kalenderjahr 2023 (Verwendungszeitpunkt der eingesetzten Energieerzeugnisse bzw. Entnahme des Stroms) habe ich folgende Steuerbegünstigungen (Steuerermäßigung / Steuerbefreiung) in Anspruch genommen:



- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG (begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient, z.B. KWK-Anlagen oder BHKW)
- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich der gekoppelten Erzeugung von Kraft und Wärme dienen, z.B. KWK-Druckluft-Anlagen)
- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung dienen)
- § 3a EnergieStG (Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen, die ausschließlich dem Güterumschlag in Seehäfen dienen)
- § 28 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG (Steuerbefreiung für gasförmige Biokraft- und Bioheizstoffe zu den in § 2 Absatz 3 Satz 1 EnergieStG genannten Zwecken) 
- § 28 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 EnergieStG (Steuerbefreiung für gasförmige Kohlenwasserstoffe in begünstigten Anlagen zur Stromerzeugung) 
- § 9 Absatz 1 Nummer 1 StromStG (Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als zwei Megawatt aus erneuerbaren Energieträgern)
- § 9 Absatz 1 Nummer 3 StromStG (Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu zwei Megawatt aus erneuerbaren Energieträgern oder in hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu zwei Megawatt)
- § 9 Absatz 2 StromStG (Verkehr mit Oberleitungsonnibussen oder für den Fahrbetrieb im Schienenverkehr)
- § 9 Absatz 3 StromStG (Landseitige Stromversorgung von Wasserfahrzeugen für die Schifffahrt)

Zurück

Abbrechen

Abbildung 25: Anzeige – Auswahl der Begünstigung

Erst nach Auswahl mindestens eines Tatbestandes erscheint der Button „Weiter“.



### 2.1.3.1.6 Anzeige – Meldung – Höhe der Steuerbegünstigung

Nachdem Sie eine oder mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben, müssen Angaben zu den eingesetzten Energieerzeugnissen gemacht werden:

#### Höhe der Steuerbegünstigung

Angabe über die Höhe der Steuerbegünstigung (Steuerermäßigung) nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG, die ich im Kalenderjahr 2022 in Anspruch genommen habe:

Art der Energieerzeugnisse	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse in begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient	Begünstigung in Höhe der Differenz zwischen § 2 Abs. 3 EnergieStG und § 2 Absatz 1 bzw. 2 EnergieStG	Umfang der Begünstigung
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <span style="float: left; margin-right: 5px;">-</span>           Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 a) EnergieStG (Schwefelgehalt mehr als 50 mg/kg)           <span style="float: right; font-size: 0.8em;">🔍</span> </div>	Liter <input style="width: 100%;" type="text" value="500.000,000"/>	EUR für 1000 l <input style="width: 100%;" type="text" value="409,35"/>	EUR <input style="width: 100%;" type="text" value="204.675,00"/>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <span style="float: left; margin-right: 5px;">-</span>           Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 b) EnergieStG (Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg, jedoch höchstens 50 mg/kg)           <span style="float: right; font-size: 0.8em;">🔍</span> </div>	Liter <input style="width: 100%;" type="text" value="500.000,000"/>	EUR für 1000 l <input style="width: 100%;" type="text" value="424,35"/>	EUR <input style="width: 100%;" type="text" value="212.175,00"/>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <span style="float: left; margin-right: 5px;">+</span> </div>	Gesamtsumme nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG		EUR <input style="width: 100%;" type="text" value="416.850,00"/>

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 26: Anzeige – Beispiel Datenerfassung

Klicken Sie zur Auswahl des verwendeten Energieerzeugnisses auf das Lupensymbol. 🔍

Danach tragen Sie die verwendete Menge in das entsprechende Datenfeld ein. Das System errechnet Ihnen anhand des hinterlegten Entlastungssatzes den Umfang der Begünstigung.

Sofern Sie mehr als ein Energieerzeugnis erfassen wollen, können Sie der Tabelle über die Schaltfläche + eine weitere Zeile hinzufügen bzw. durch Klicken auf - die entsprechende Zeile entfernen.

Wenn Sie die Auswahl „Andere Energieerzeugnisse, § 2 Absatz 4 des EnergieStG in Verbindung mit § 2 Absatz 2 und 3 EnergieStG“ (Abbildung nachfolgend) getroffen haben, wird eine initiale Zeile erzeugt, in der Sie alle editierbaren Felder selbst befüllen müssen.



## Höhe der Steuerbegünstigung

Angabe über die Höhe der Steuerbegünstigung (Steuerermäßigung) nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG, die ich im Kalenderjahr 2022 in Anspruch genommen habe:

Art der Energieerzeugnisse	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse in begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient	Begünstigung in Höhe der Differenz zwischen § 2 Abs. 3 EnergieStG und § 2 Absatz 1 bzw. 2 EnergieStG	Umfang der Begünstigung
- Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 a) EnergieStG (Schwefelgehalt mehr als 50 mg/kg)	Liter 500.000,000	EUR für 1000 l 409,35	EUR 204.675,00
- Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 b) EnergieStG (Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg, jedoch höchstens 50 mg/kg)	Liter 500.000,000	EUR für 1000 l 424,35	EUR 212.175,00
- Andere Energieerzeugnisse, § 2 Abs. 4 EnergieStG i.V.m. § 2 Abs. 2 und 3 EnergieStG	Mengeneinheit 0,000	Begünstigungseinheit 0,00	EUR
+ Gesamtsumme nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG			EUR 416.850,00

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 27: Höhe der Steuerbegünstigung erfassen

Sobald Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, werden Sie durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ entweder zur nächsten Erfassungsmaske geleitet (sofern Sie mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben) oder aufgefordert, die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben zu versichern.

### 2.1.3.1.7 Anzeige – Erfassung von Mitteilungen und/oder Unterlagen

In der Anzeige nach § 4 EnSTransV erfolgt die Eingabe tatbestandsweise. Nachdem Sie die Höhe der Steuerbegünstigungen zu dem jeweiligen Tatbestand eingegeben haben, können Sie zu dem gerade erfassten Tatbestand eine ergänzende Mitteilung und/oder Unterlagen für die Sachbearbeitung im Hauptzollamt per Upload als Anlagen der Meldung hinzufügen.

Hierzu wird Ihnen jeweils die Seite „Mitteilung und/oder Unterlagen“ angezeigt.

### Mitteilung und/oder Unterlagen für die Sachbearbeitung des zuständigen Hauptzollamts zu Steuerbegünstigung § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Möchten Sie eine Mitteilung für die Sachbearbeitung des zuständigen Hauptzollamts erfassen und/oder Unterlagen für den § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG hochladen? \*

ja

nein

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 28: Seite „Mitteilungen und/oder Unterlagen ja/nein“





Mit Aktivierung des Radiobuttons „Ja“ öffnet sich ein Bereich, in dem Sie eine Mitteilung zu diesem Tatbestand der Anzeige erstellen können.

### Mitteilung und/oder Unterlagen für die Sachbearbeitung des zuständigen Hauptzollamts zu Steuerbegünstigung § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Möchten Sie eine Mitteilung für die Sachbearbeitung des zuständigen Hauptzollamts erfassen und/oder Unterlagen für den § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG hochladen? \*

ja  nein

Ich möchte eine Mitteilung zu dieser Steuerbegünstigung erstellen:  
(max. 2000 Zeichen, bei einer längeren Mitteilung fügen Sie bitte eine Anlage hinzu)

Ich möchte eine Unterlage hochladen:



Unterlage hochladen

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 29: Expandierte Seite für die Eingabe von Mitteilungen und/oder Unterlagen

Bei Klick auf „Unterlage hochladen“ öffnet sich ein Upload-Dialog.

#### Upload-Dialog und Einschränkungen:

Die folgende Abbildung zeigt den Upload-Dialog. Beachten Sie, dass folgende Einschränkungen bei einem Upload bestehen:

- maximal 10 Dateien,
- maximal 2,0 MB je Datei,
- Dateien der Formate: bat, com oder exe können nicht hochgeladen werden.



### Dateien anhängen oder entfernen



#### Datei anhängen

Hierbei gelten folgende Einschränkungen:



- Es können noch 10 Dateien hochgeladen werden
- Eine angehängte Datei darf nicht größer als 2,0 MB sein.
- Nicht erlaubte Erweiterungen: bat, com, exe



[Datei auswählen oder hier ablegen](#)

**Folgende Datei ist hochgeladen:** (0 Dateien vorhanden)

Es ist noch keine Datei angehängt!

Schließen

Abbildung 30: Upload-Dialog und Begrenzungen beim Upload

Mit Klick auf den Link „Datei auswählen oder hier ablegen“ wird der Datei-Explorer geöffnet, sodass Sie in gewohnter Weise Ihre gewünschte Datei zum Upload auswählen können.

Nach dem Upload einer Datei wird diese unter „Folgende Datei ist hochgeladen:“ angezeigt.



### Dateien anhängen oder entfernen

#### Datei anhängen

Hierbei gelten folgende Einschränkungen:

- Es können noch 9 Dateien hochgeladen werden
- Eine angehängte Datei darf nicht größer als 2,0 MB sein.
- Nicht erlaubte Erweiterungen: bat, com, exe

[Datei auswählen oder hier ablegen](#)

Folgende Datei ist hochgeladen: (1 Datei vorhanden)

	<input type="text" value="Unterlagen.pdf"/>	Neu	30.08.22	74,6 KB	
--	---	-----	----------	---------	--

Schließen

Abbildung 31: Upload-Dialog mit hochgeladener Datei

Hier besteht auch die Möglichkeit, die bereits hochgeladenen Dateien zu löschen. Dies erfolgt mittels Klicks auf das Symbol .

Über den Klick auf „Schließen“ gelangen Sie zurück zur vorherigen Ansicht.





### Mitteilung und/oder Unterlagen für die Sachbearbeitung des zuständigen Hauptzollamts zu Steuerbegünstigung § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Möchten Sie eine Mitteilung für die Sachbearbeitung des zuständigen Hauptzollamts erfassen und/oder Unterlagen für den § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG hochladen? \*

ja  nein

Ich möchte eine Mitteilung zu dieser Steuerbegünstigung erstellen:  
(max. 2000 Zeichen, bei einer längeren Mitteilung fügen Sie bitte eine Anlage hinzu)

Ich möchte eine Unterlage hochladen:



Folgende Dateien sind hochgeladen:

Dateiname

Sendedatum

Test.xlsx

13.12.2023 12:19:45



Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 32: Seite für die Eingabe von Mitteilungen und/oder Unterlagen

**Speicherung der Eingaben:** Alle Eingaben auf den Seiten „Mitteilungen und/oder Unterlagen hochladen“ werden erst durch das Absenden des Formulars gespeichert.

Wenn bereits bei der Erfassung **dieses Tatbestands** eine Eingabe im Freitextfeld gemacht oder schon Unterlagen hochgeladen wurden und anschließend das Steuerelement „Nein“ in der Auswahl ausgewählt wird (Zurücknahme der Entscheidung zum Erfassen von Mitteilung oder Unterlagen), wird EnSTransV eine Sicherheitsabfrage anzeigen:

„Wollen Sie die Mitteilung und die hochgeladenen Unterlagen löschen?“

Ja  Nein

Bei Beantwortung der Frage mit „Ja“ werden der Inhalt des Freitextfelds und die aktuell hochgeladenen Unterlagen gelöscht.



### 2.1.3.1.8 Anzeige – Versicherung

Nach Betätigung der Schaltfläche „Weiter“ erscheint die Maske „Versicherung“:

Hier ist die Richtigkeit der gemachten Angaben zu bestätigen.

### Versicherung

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben als Ordnungswidrigkeit nach § 15 EnSTransV geahndet werden können. \*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

[Zurück](#) [Abbrechen](#)

Abbildung 33: Formular-Seite „Versicherung“ in den Meldungen

#### Mögliche Auskunftssperre (nur Privatpersonen):

Als Privatperson werden Sie zusätzlich darüber informiert, dass, auch bei einer eingerichteten Auskunftssperre, ein Teil Ihrer Daten auf einer Internetseite der EU-Kommission veröffentlicht werden wird, wenn die rechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Das Lesen dieses Hinweises ist durch eine zusätzliche Checkbox zu bestätigen.

### Versicherung

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben als Ordnungswidrigkeit nach § 15 EnSTransV geahndet werden können. \*

Hinweis zu einer möglichen Auskunftssperre: Wenn Sie mit der Abgabe der Meldung fortfahren, werden, auf Grund bestehender Verpflichtungen nach EU-Recht, Daten (Ihr Name und das Bundesland Ihres Wohnorts) auf einer Website der EU-Kommission veröffentlicht. Dies gilt selbst dann, wenn nach Abgabe dieser Meldung eine Auskunftssperre eingerichtet werden sollte.

Ich habe den Hinweis zur Auskunftssperre gelesen. \*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

[Zurück](#) [Abbrechen](#)

Abbildung 34: Formular-Seite „Versicherung“ mit Hinweis Auskunftssperre

Erst nach Setzen der jeweiligen Checkboxen erscheint die Schaltfläche „Senden“. Mit Klicken auf diese Schaltfläche erfolgt eine Sicherheitsabfrage.



Mit Bestätigen der Sicherheitsabfrage werden Ihre Daten an das zuständige Hauptzollamt übermittelt.

### Versicherung

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

- Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben als Ordnungswidrigkeit nach § 15 EnSTransV geahndet werden können.\*

Hinweis zu einer möglichen Auskunftssperre: Wenn Sie mit der Abgabe der Meldung fortfahren, werden, auf Grund bestehender Verpflichtungen nach EU-Recht, Daten (Ihr Name und das Bundesland Ihres Wohnorts) auf einer Website der EU-Kommission veröffentlicht. Dies gilt selbst dann, wenn nach Abgabe dieser Meldung eine Auskunftssperre eingerichtet werden sollte.

- Ich habe den Hinweis zur Auskunftssperre gelesen.\*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

Zurück

Abbrechen

Senden

Abbildung 35: Formular-Seite „Versicherung“ mit Hinweis Auskunftssperre

Im Anschluss erhalten Sie eine Empfangsbestätigung:

### Empfangsbestätigung

Ihre Daten wurden dem Hauptzollamt (Hauptzollamt Nürnberg) übermittelt.

Meldungs-ID	2023-00002332
Datum	14.12.2023
Uhrzeit	12:06:32

Sie haben die Möglichkeit, eine komplette Zusammenfassung Ihrer Anzeige als druckbare PDF-Datei zu erhalten. Betätigen Sie dazu den unten stehenden Link. Anschließend wird oberhalb der Empfangsbestätigung die Zusammenfassung angezeigt. Um die Datei öffnen zu können, benötigen Sie ein Programm zur Anzeige von PDF-Dokumenten:

Zusammenfassung erzeugen

Zurück

Ende

Abbildung 36: Anzeige – Empfangsbestätigung

Die Empfangsbestätigung enthält eine eindeutige Meldungs-ID sowie Datum und Uhrzeit der Übersendung.

Über die Schaltfläche „Zusammenfassung erzeugen“ haben Sie die Möglichkeit, ein druckbares PDF-Dokument mit den übermittelten Daten für Ihre Unterlagen zu erzeugen.



Im oberen Bereich der Maske erscheint ein Hinweisfeld. Durch Betätigen der Schaltfläche „PDF-Ausdruck anzeigen (neuer Tab)“ öffnet sich das PDF-Dokument mit den von Ihnen übermittelten Daten.

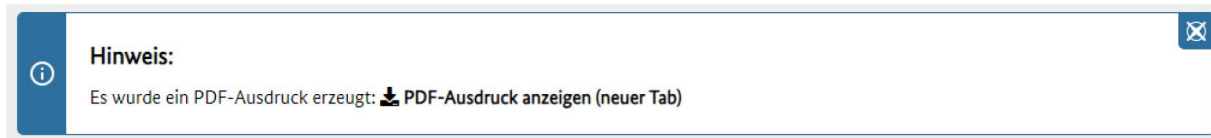


Abbildung 37: Anzeige – Erzeugung Druckausgabe

### 2.1.3.1.9 Benachrichtigungen/Informationen in Ihrem Zoll-Portal-Konto

In Ihrem Zoll-Portal-Konto wird bei Übermittlung einer Meldung an Ihr zuständiges Hauptzollamt ein Vorgang eröffnet. Sie können den weiteren Verlauf und den Status Ihrer Meldung in der Vorgangsübersicht in Ihrem Zoll-Portal-Konto verfolgen.

Inhalt der Nachricht im Posteingang:

## Ihre Meldung im Erfassungsportal EnSTransV

Eingegangen am

14.12.2023 um 12:06:32

Absender

Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Meldung im Erfassungsportal zur EnSTransV wurde an Ihr zuständiges Hauptzollamt versandt.

Diese Nachricht wurde automatisch generiert. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an [servicedesk@zoll.de](mailto:servicedesk@zoll.de).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Zollverwaltung

Abbildung 38: Inhalt der Mitteilung im Posteingang nach Meldungsabgabe

Sie können den weiteren Verlauf und den Status einer Meldung in der Vorgangsübersicht in Ihrem Zoll-Portal-Konto verfolgen.

Sobald die Meldung abschließend bearbeitet wurde, wird Ihnen der Status „abgeschlossen“ in diese Vorgangsübersicht übermittelt.



Darüber hinaus erhalten Sie eine Benachrichtigung in Ihrem Posteingang im Zoll-Portal.  
Inhalt der Nachricht im Posteingang:

## Ihre Meldung im Erfassungsportal EnSTransV

Eingegangen am  
11.01.2024 um 10:15:12

Absender  
Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Meldung im Erfassungsportal zur EnSTransV wurde abschließend bearbeitet.  
Diese Mail wurde automatisch generiert. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an: [servicedesk@zoll.de](mailto:servicedesk@zoll.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Zollverwaltung

Abbildung 39: Inhalt der Mitteilung im Posteingang nach abschließender Bearbeitung der Meldung

---



### 2.1.3.2 Abgabe einer Erklärung 1462 nach § 5 EnSTransV

#### 2.1.3.2.1 Erklärung – Registrierungsdaten

Nach Auswahl der Schaltfläche „Erklärung – 1462“ öffnet sich eine Maske mit den hinterlegten Registrierungsdaten. Außerdem ist ein Bearbeiter, eine Telefonnummer, sowie eine E-Mail-Adresse für Rückfragen zu dieser Erklärung einzutragen:

#### Erklärung über die im Kalenderjahr 2023 erhaltenen Steuerentlastungen (§ 5 EnSTransV)

##### Registrierungsdaten

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Bitte prüfen Sie die Angaben auf Aktualität.

##### Antragsteller

Privatperson  Unternehmen

Name / Firmenbezeichnung

Phoenix

Rechtsform

Einzelunternehmen

Registernummer

Registerart

Registergericht

Nachname

Vorname

Staat

Deutschland

Bundesland

Brandenburg

Anschrift:

Straße / Nr.

Am Waldessaum 3

Postleitzahl

15590

Ort

Vogelsang

Postanschrift:

Postfach

Postleitzahl

Ort

Land

Adresszusatz

Allgemeine Kontaktdaten:

Allgemeine Telefonnummer

Allgemeine E-Mail-Adresse

phoenix1@byom.de

Bearbeiter

Name Bearbeiter/in \*

Telefonnummer Bearbeiter/in \*

E-Mail-Adresse Bearbeiter/in \*

Abbrechen

Weiter

Abbildung 40: Erklärung – Registrierungsdaten

#### Hinweis:

Sie können die Registrierungsdaten (mit Ausnahme des Bereichs „Bearbeiter“) an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung an Daten, die Bestandteil Ihres ELSTER-Zertifikats oder Ihres neuen Personalausweises mit der Zusatzfunktion „elektronischer Identitätsnachweis (eID)“ sind, erforderlich sein, ist eine Änderung dieser Dokumente erforderlich. Daten, die nicht Bestandteil des ELSTER-Zertifikats sind, können innerhalb des Zoll-Portals geändert werden.

Die Felder im Bereich „Bearbeiter“ sind manuell editierbar.



### 2.1.3.2.2 Erklärung – Registrierung – Zuständigkeiten

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden die hinterlegten Identifikationsdaten (Umsatzsteueridentifikationsnummer und Agrardieselnummer) sowie das zuständige Hauptzollamt angezeigt. Falls vorhanden, kann hier die Unternehmensnummer eingetragen werden.

#### Zuständigkeiten

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

##### Identifikation

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE123456789

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Ich verfüge über keine Unternehmensnummer.

Agrardieselnummer

A542212

Ich verfüge über keine Agrardieselnummer.

##### Zuständiges Hauptzollamt

Bezeichnung

Hauptzollamt Nürnberg

Straße / Nr.

Frankenstr. 208

Postleitzahl

90461

Ort

Nürnberg

E-Mail-Adresse

poststelle.hza-nuernberg@zoll.bund.de

##### Zuständige Agrardieselstelle

Bezeichnung

Hauptzollamt Dresden Dienstort Löbau

Straße / Hausnummer bzw. Postfach

Postfach 10 02 27

Postleitzahl

01072

Ort

Dresden

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 41: Erklärung – Registrierung – Zuständigkeiten





Bei den folgenden Konstellationen wird Ihnen vom System eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt:

- Wenn das Feld „Unternehmensnummer“ nicht ausgefüllt und das Kontrollkästchen „Unternehmensnummer nicht vorhanden“ nicht ausgewählt wurde:

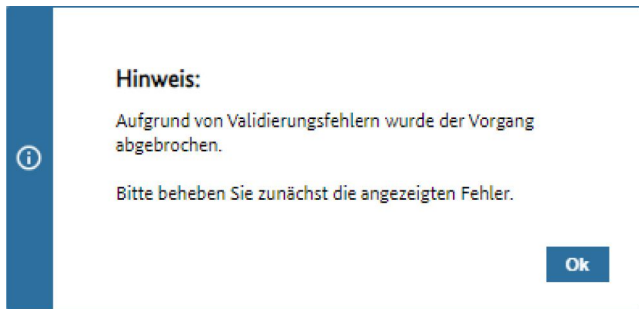


Abbildung 42: Hinweis auf Validierungsfehler

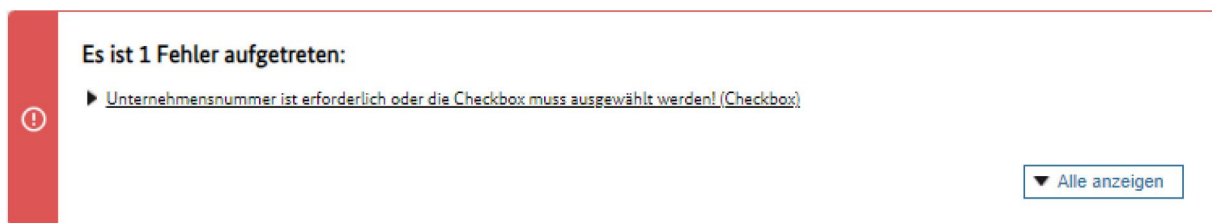


Abbildung 43: Beschreibung des Fehlers in Bezug auf die Unternehmensnummer

**Hinweis:**

Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, siehe Nummer 2.1.7.3 – Änderung der Registrierungsdaten

2.1.3.2.3 Erklärung – abweichender Beihilfeempfänger

Siehe Nummer 2.1.3.1.3

2.1.3.2.4 Erklärung – Klassifikation des Beihilfeempfängers

Siehe Nummer 2.1.3.1.4






### 2.1.3.2.5 Erklärung – Auswahl der Steuerbegünstigung

Auf der folgenden Maske können nun die Steuerbegünstigungen ausgewählt werden:

#### Auswahl der Steuerentlastung

Im Kalenderjahr 2023 habe ich folgende Steuerentlastung in Anspruch genommen (Es ist auf die Auszahlung im Kalenderjahr 2023 abzustellen. Der Zeitpunkt der Verwendung der Energieerzeugnisse bzw. der Entnahme des Stroms ist unbeachtlich.): 

- § 47a EnergieStG (Steuerentlastung für den Eigenverbrauch)
- § 53a Absatz 6 EnergieStG (Vollständige Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme)
- § 53a Absatz 1 EnergieStG (Teilweise Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme (Verheizen))
- § 53a Absatz 4 EnergieStG (Teilweise Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme (motorische Verwendung))
- § 54 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen, die Energieerzeugnisse zu betrieblichen Zwecken verheizen oder in begünstigten Anlagen verwendet haben)
- § 55 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich)
- § 56 EnergieStG (Steuerentlastung für den Öffentlichen Personennahverkehr)
- § 57 Absatz 5 Nummer 1 EnergieStG (Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft für Gasöle/Diesel)
- § 9b StromStG (Steuerentlastung für Unternehmen für Strom, der zu betrieblichen Zwecken entnommen wurde)
- § 9c StromStG (Steuerentlastung für den Öffentlichen Personennahverkehr)
- § 10 StromStG (Erlass, Erstattung oder Vergütung in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich)
- § 12c StromStV i.V.m. § 9 Absatz 1 Nummer 1 StromStG (Steuerentlastung für Strom in Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als zwei Megawatt aus erneuerbaren Energieträgern)
- § 12c StromStV i.V.m. § 9 Absatz 1 Nummer 3 StromStG (Steuerentlastung für Strom in Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu zwei Megawatt aus erneuerbaren Energieträgern)
- § 12d StromStV (Steuerentlastung für Strom aus hocheffizienten KWK-Anlagen)
- § 14a StromStV (Steuerentlastung für die Landstromversorgung)

Zurück

Abbrechen

Abbildung 44: Erklärung – Auswahl der Entlastung



### 2.1.3.2.6 Erklärung – Meldung – Höhe der Steuerentlastung

Nachdem Sie eine oder mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben, müssen Sie Angaben zu den eingesetzten Energieerzeugnissen machen:

**Angabe über die Höhe der Steuerentlastungen, die ich im Kalenderjahr 2023 (Saldo) insgesamt erhalten habe:**

#### Entlastungsnorm

**§ 54 EnergieStG, Steuerentlastung für Unternehmen, die Energieerzeugnisse zu betrieblichen Zwecken verheizen oder in begünstigten Anlagen verwendet haben**

Art des Energieerzeugnisses	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse	Betrag in EUR
<input type="checkbox"/> Erdgas	1756512,323 MWh	242.345,00
<input type="checkbox"/> Heizöl	424835,95 Liter	6.536,20
<input type="checkbox"/>	abzüglich Selbstbehalt	250,00
	Summe nach § 54 EnergieStG	248.631,20

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 45: Erklärung – Beispiel Datenerfassung

Tragen Sie das verwendete Energieerzeugnis (z. B. „Erdgas“), die eingesetzte Menge einschließlich Maßeinheit (z. B. „1756512,323 MWh“) sowie den Betrag der Entlastung in das entsprechende Eingabefeld ein.

Sofern Sie mehr als ein Energieerzeugnis erfassen wollen, können Sie der Tabelle über die Schaltfläche  eine weitere Zeile hinzufügen bzw. durch Klicken auf  die entsprechende Zeile entfernen. Ein eventuell vorgesehener Selbstbehalt ist in dem dafür vorgesehenen Eingabefeld zu erfassen.

### 2.1.3.2.7 Erklärung – Erfassung von Mitteilungen und/oder Unterlagen

Siehe Nummer 2.1.3.1.7

### 2.1.3.2.8 Erklärung – Versicherung

Siehe Nummer 2.1.3.1.8

### 2.1.3.2.9 Benachrichtigungen/Informationen in Ihrem Zoll-Portal-Konto

Siehe Nummer 2.1.3.1.9

## 2.1.4 Korrektur von Anzeigen und Erklärungen

Sollte eine Korrektur einer Anzeige oder einer Erklärung erforderlich sein, können Sie diese durch Auswahl der entsprechenden Schaltfläche vornehmen:



Erfassungportal EnSTransV

29:34 Gebärdensprache Leichte Sprache Zurück zum Zoll-Portal



Abbildung 46: Korrektur von Anzeigen und Erklärungen

Wollen Sie z. B. Ihre bereits abgegebene Anzeige korrigieren, klicken Sie auf die Schaltfläche „Anzeige – 1461“. Das System zeigt Ihnen nun die zuletzt an die Zollverwaltung übermittelten Daten in den Erfassungsmasken an. Sie können diese Daten ändern bzw. ergänzen:

### Höhe der Steuerbegünstigung

Angabe über die Höhe der Steuerbegünstigung (Steuerermäßigung) nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG, die ich im Kalenderjahr 2023 in Anspruch genommen habe:

Art der Energieerzeugnisse	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse in begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient	Begünstigung in Höhe der Differenz zwischen § 2 Abs. 3 EnergieStG und § 2 Absatz 1 bzw. 2 EnergieStG	Umfang der Begünstigung
Heizöle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG (schweres Heizöl)	Kilogramm 10.000.000,000	EUR für 1000 kg 105,00	EUR 1.050.000,00
Gesamtsumme nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG			EUR 1.050.000,00

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 47: Beispiel – Korrektur Menge des verwendeten Energieerzeugnisses

### Wichtiger Hinweis:

**Bei einer Korrektur ist in dem entsprechenden Eingabefeld die zutreffende Menge zu erfassen, nicht die Differenz zu der ursprünglichen Anzeige oder Erklärung.**

Auch muss jede Anzeige oder Erklärung bei einer Korrektur alle meldepflichtigen Tatbestände enthalten. Dies wird erleichtert, indem das System beim erneuten Aufrufen eines Formulars dieses mit den zuvor gemachten Eingaben des Benutzers befüllt. Das System sieht nur die jeweils jüngste abgegebene Anzeige oder Erklärung als gültig an. Die vorher abgegebenen werden archiviert.

Die Änderung wird durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ übernommen.



### Versicherung

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben als Ordnungswidrigkeit nach § 15 EnSTransV geahndet werden können.\*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.



Abbildung 48: Korrektur – Versicherung Vollständigkeit und Richtigkeit

Nachdem Sie das Kontrollkästchen vor dem Versicherungstext aktiviert und damit die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben versichert haben, können Sie die Meldung über die Schaltfläche „Senden“ abschicken.

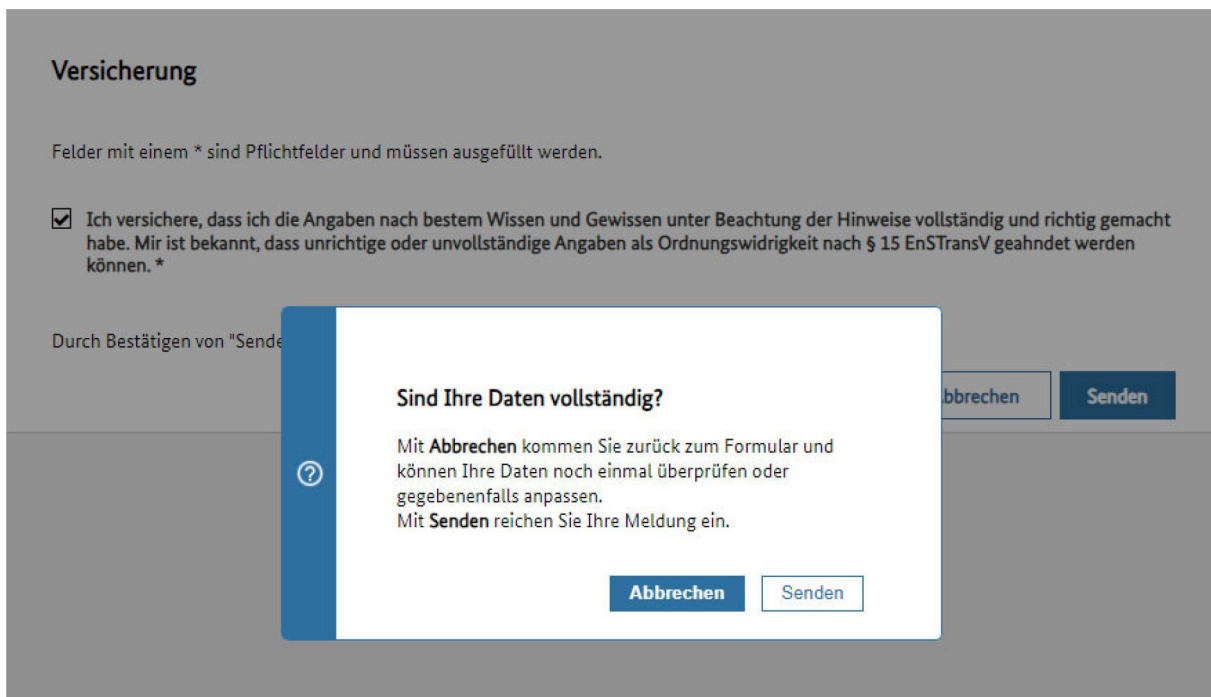


Abbildung 49: Korrektur – Sicherheitsfrage

Es erfolgt eine systemseitige Abfrage zur Vollständigkeit Ihrer eingegebenen Daten.

Durch das Betätigen des Buttons „Abbrechen“ haben Sie die Möglichkeit, Ihre eingegebenen Daten noch einmal zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern.

Durch das Betätigen des Buttons „Senden“ reichen Sie Ihre Meldung ein.





**Versicherung**

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben als Ordnungswidrigkeit nach § 15 EnSTransV geahndet werden können.\*

Durch Bestätigen von "Senden"

**Sie haben im aktuellen Jahr bereits eine Anzeige abgegeben.**

Mit Versendung dieser Anzeige werden die Daten der vormals abgegebenen Anzeige **überschrieben**. Bitte beachten Sie daher, dass Sie mit der erneuten Abgabe einer Anzeige alle Steuerbegünstigungen sowie den kompletten Betrag der jeweils erhaltenen Steuerbegünstigung angeben müssen.

Abbrechen Senden

Abbrechen Senden

Abbildung 50: Hinweis bei erneuter Abgabe einer Anzeige/Erklärung

Das System erkennt, dass Sie bereits eine Anzeige abgegeben haben, und weist darauf hin, dass Sie durch Betätigen der Schaltfläche „Senden“ die mit der ursprünglichen Anzeige übermittelten Daten überschreiben.

Nach Bestätigung durch Klicken der Schaltfläche „Senden“ erhalten Sie analog zur ursprünglich abgegebenen Anzeige eine entsprechende Empfangsbestätigung.

#### 2.1.5 Kopierfunktion im aktuellen Jahr

Wird eine Meldung (Oberbegriff für Anzeige oder Erklärung) aus dem aktuellen Jahr als Vorlage für eine „Korrekturmeldung“ verwendet, so werden alle Tatbestände und deren Werte für alle darin enthaltenen Energieerzeugnisse aus der letzten Meldung (Vorlage) in die neue Meldung kopiert.

Auf diesem Weg können Sie einfach eine Korrekturmeldung erstellen, indem Sie die Meldung ausschließlich um die zu korrigierenden Angaben ergänzen. Es können Tatbestände oder darin enthaltene Werte für die „Arten der Energieerzeugnisse“ hinzugefügt, geändert oder gelöscht werden.

Übernommen werden auch die „Bearbeiter-Daten“ sowie die Daten für die Klassifikation des Beihilfeempfängers sowie die Unternehmensnummer.

Ausgehend von der Startseite des Erfassungsportals zur EnSTransV, klicken Sie auf den Button „Meine Meldungen/Anträge“.



Erfassungsportal EnSTransV

29:53 Gebärdensprache Leichte Sprache Zurück zum Zoll-Portal



Abbildung 51: Meine Meldungen/Anträge

Es erscheint eine Übersichtsmaske, in der Sie Ihre bisher eingereichten Meldungen und Anträge aufgelistet sehen können.

### Meine Meldungen

1 Datensätze sind derzeit ausgewählt.



Sortierung aufheben / Filter aktivieren	Meldungs-ID	Meldungsart	Antragsjahr	Sendedatum	Status	Abw. Beihilfe-Empfänger	
<input type="checkbox"/>	1	2024-00002379	1461	2023	11.01.2024	Aktuell	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	2	2024-00002378	1461	2023	11.01.2024	Veraltet	nein
<input type="checkbox"/>	3	2023-00002345	1461	2022	18.12.2023	Aktuell	nein
<input type="checkbox"/>	4	2023-00002327	1461	2022	13.12.2023	Veraltet	nein
<input type="checkbox"/>	5	2023-00002211	1462	2022	01.08.2023	Aktuell	nein
<input type="checkbox"/>	6	2023-00002207	1461	2022	27.07.2023	Veraltet	nein
<input type="checkbox"/>	7	2023-00002206	1462	2022	27.07.2023	Veraltet	nein
<input type="checkbox"/>	8	2022-00001825	1462	2021	13.12.2022	Aktuell	Fischerhütten AG

Abbildung 52: Nutzung eines Datensatzes als Vorlage

### Hinweis:

Mit einem Klick in die jeweilige Zeile können Sie sich den eingereichten Datensatz erneut anzeigen lassen.

Um den jeweiligen Datensatz nun als Vorlage zu nutzen, markieren Sie diesen mit dem Setzen eines Häkchens in der ersten Spalte und Klick auf das Symbol in der Symbolleiste über der Tabelle.

Es öffnet sich nun die Maske zur Erfassung einer Meldung. Der Ablauf verläuft analog einer Korrektur; siehe Nummer 2.1.4

### 2.1.6 Kopierfunktion unter Nutzung einer Meldung aus dem Vorjahr

Wird eine Vorjahresmeldung verwendet, um für das aktuelle Meldejahr eine Meldung zu erzeugen, so werden wie bisher lediglich die Registrierungsdaten und gegebenenfalls die Daten des abweichenden Beihilfeempfängers übernommen. Weiterhin werden die Daten der Seite „Klassifikation des Beihilfeempfängers“ aus der alten Meldung übernommen.

Werte für die Angaben bei Energieerzeugnissen werden für keinen Tatbestand übernommen, da die Werte sehr wahrscheinlich im aktuellen Jahr von denen des Vorjahres abweichen.


Ausgehend von der Startseite des Erfassungsportals zur EnSTransV, klicken Sie auf den Button „Meine Meldungen/Anträge“.



Es erscheint eine Übersichtsmaske, in der Sie Ihre bisher eingereichten Meldungen und Anträge aufgelistet sehen können.

### Hinweis:

Mit einem Klick in die jeweilige Zeile können Sie sich den eingereichten Datensatz erneut anzeigen lassen.

Um den jeweiligen Datensatz nun als Vorlage zu nutzen, markieren Sie diesen mit dem Setzen eines Häkchens in der ersten Spalte und Klick auf das Symbol  in der Symbolleiste über der Tabelle.

Es öffnet sich nun die Maske zur Erfassung einer Meldung. Bitte prüfen Sie hierbei die Registrierungsdaten und den gegebenenfalls vorhandenen abweichenden Empfänger.

Die sonstige Verfahrensweise ist analog zur Abgabe eine Anzeige nach § 4 EnSTransV (Nummer 2.1.3.1) beziehungsweise einer Erklärung nach § 5 EnSTransV (Nummer 2.1.3.2).

### 2.1.7 Benutzerkonto im Erfassungsportal zur EnSTransV verwalten

Die Ihrem Benutzerkonto bzw. Ihren Registrierungsdaten im Erfassungsportal zur EnSTransV zu Grunde liegenden Daten werden überwiegend im Zoll-Portal verwaltet. Innerhalb des Erfassungsportals zur EnSTransV kann nur ein kleiner Teil der Daten verwaltet werden.

So kann im Erfassungsportal EnSTransV (für den Bereich EnSTransV) optional eine abweichende Bekanntgabenschrift hinterlegt, die Daten des zuständigen Bearbeiters geändert sowie das zuständige Hauptzollamt und gegebenenfalls die zuständige Agrardieselstelle verwaltet werden.

Auch eine Deaktivierung eines Benutzerkontos ist möglich, siehe nächste Nummer.

#### 2.1.7.1 Benutzerkonto deaktivieren

Bei Bedarf haben Sie über die Schaltfläche „Benutzerkonto deaktivieren“ auf der Startseite die Möglichkeit, die Registrierung im Erfassungsportal EnSTransV und damit Ihr Benutzerkonto zu deaktivieren.

29:28   Gebärdensprache  Leichte Sprache  Zurück zum Zoll-Portal



Erfassungsportal EnSTransV



Abbildung 53: Startseite mit hervorgehobener Schaltfläche „Benutzerkonto deaktivieren“





Nach Betätigen der Schaltfläche „Benutzerkonto deaktivieren“ erscheint folgende Seite:

### Benutzerkonto deaktivieren

Hier können Sie Ihr Benutzerkonto deaktivieren.

**Benutzernummer**  
3549732957

**Name / Firmenbezeichnung** **Rechtsform**  
Beteiligtenstammdaten BSDD Beteiligtenstammdaten BSDD

**Registernummer**      **Registerart**      **Registergericht**  
Beteiligtenstammdaten BSDD    Beteiligtenstammdaten BSDD    Beteiligtenstammdaten BSDD

**Nachname**  
Beteiligtenstammdaten BSDD

**Vorname**  
Beteiligtenstammdaten BSDD

Nach einer Deaktivierung haben Sie zunächst keine Möglichkeit mehr, Daten zu übermitteln oder übermittelte Daten einzusehen. Die Zollverwaltung speichert die Daten zu einem deaktivierten Benutzerkonto bis zum Ablauf der gesetzlichen Fristen.  
Eine erneute Teilnahme ist jederzeit wieder möglich.

Abbildung 54: Seite „Benutzerkonto deaktivieren“

Mit Klick auf den Button „Benutzerkonto deaktivieren“ wird zunächst nachfolgende Sicherheitsabfrage angezeigt.

### Hinweis

❓

Möchten Sie Ihre Registrierung im Erfassungsportal EnSTransV wirklich deaktivieren?  
Nach einer Deaktivierung haben Sie keine Möglichkeit mehr, Daten zu übermitteln oder übermittelte Daten einzusehen. Eine erneute Teilnahme ist jederzeit wieder möglich.

Abbildung 55: Hinweismeldung Benutzerkonto deaktivieren

Wenn die Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantwortet wird, wird eine Nachricht über die Bestätigung der Deaktivierung des Benutzerkontos mit dem Betreff „Ihre Registrierung im Erfassungsportal EnSTransV wurde deaktiviert“ an den Posteingang des Benutzers bzw. des Vertreters im Zoll-Portal gesendet.



Der Inhalt der Nachricht lautet wie folgt:

[Übersicht](#) > [Posteingang](#) > [Posteingang Nachricht](#)

[Zum Posteingang](#)

## Ihre Registrierung im Erfassungsportal EnSTransV wurde deaktiviert

Eingegangen am  
15.01.2024 um 09:20:39

Absender  
Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Registrierung im Erfassungsportal zur EnSTransV wurde deaktiviert. Ihre bisher übermittelten Daten werden weiterhin bis zum Ablauf der gesetzlich vorgesehenen Aufbewahrungsfrist vorgehalten.

Um Ihren Pflichten nach der EnSTransV erneut nachkommen zu können, können Sie Ihre Teilnahme jederzeit durch Aufrufen der Dienstleistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV“ im Zoll-Portal erneut beginnen.

Diese Nachricht wurde automatisch generiert. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an [servicedesk@zoll.de](mailto:servicedesk@zoll.de).

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Zollverwaltung

Abbildung 56: Nachricht im Posteingang Zoll-Portal nach Deaktivierung des Benutzerkontos im Erfassungsportal EnSTransV  
Danach wird Ihnen nachfolgende Hinweismeldung angezeigt:

### Hinweis

Das Benutzerkonto EnSTransV wurde deaktiviert.

Klicken Sie [hier](#) um zum Zoll-Portal weitergeleitet zu werden.

Abbildung 57: Hinweis über Deaktivierung des Benutzerkontos

#### Hinweis:

Nach Deaktivierung des Benutzerkontos im Erfassungsportal EnSTransV beginnt die gesetzliche Löschfrist.

Ein erneuter Zugang in das Erfassungsportal EnSTransV bzw. das Reaktivieren des Benutzerkontos im Erfassungsportal EnSTransV ist über das Zoll-Portal jederzeit wieder möglich. Nach erneutem Aufruf des entsprechenden Links der Dienstleistung „Erfassung von Steuerbegünstigungen gemäß EnSTransV“ im Zoll-Portal ist der Zugang zum Erfassungsportal EnSTransV wieder möglich (siehe nächste Nummer).

#### 2.1.7.2 Reaktivierung des Benutzerkontos

Ein erneuter Zugang in das Erfassungsportal EnSTransV bzw. das Reaktivieren des Benutzerkontos im Erfassungsportal EnSTransV ist über das Zoll-Portal jederzeit wieder möglich. Nach erneutem Aufruf des entsprechenden Links der Dienstleistung „Erfassungsportal EnSTransV“ im Zoll-Portal ist zunächst die Frage, ob die Teilnahme am System wieder aufgenommen werden soll, zu bestätigen.

### Anmeldung

? Sie haben Ihr Konto im Erfassungsportal EnSTransV deaktiviert. Soll Ihr Benutzerkonto reaktiviert werden?

Ja

Nein

Abbildung 58: Abfrage zur Reaktivierung des Benutzerkontos



Nach Ergänzung und Bestätigung der benötigten Angaben unter „Meine Registrierungsdaten“ wird der Zugang zum Erfassungsportal EnSTransV erneut gewährt.

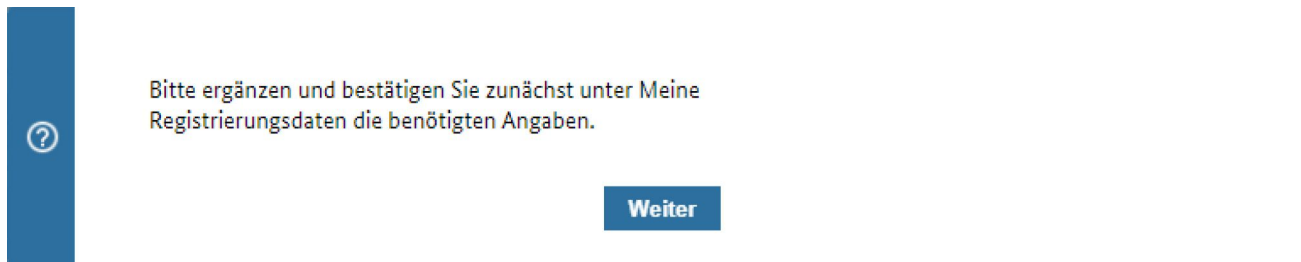


Abbildung 59: Hinweis auf Ergänzung der Registrierungsdaten

### 2.1.7.3 Änderung der Registrierungsdaten

Um die bei der Registrierung hinterlegten Registrierungsdaten zu ändern, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“:

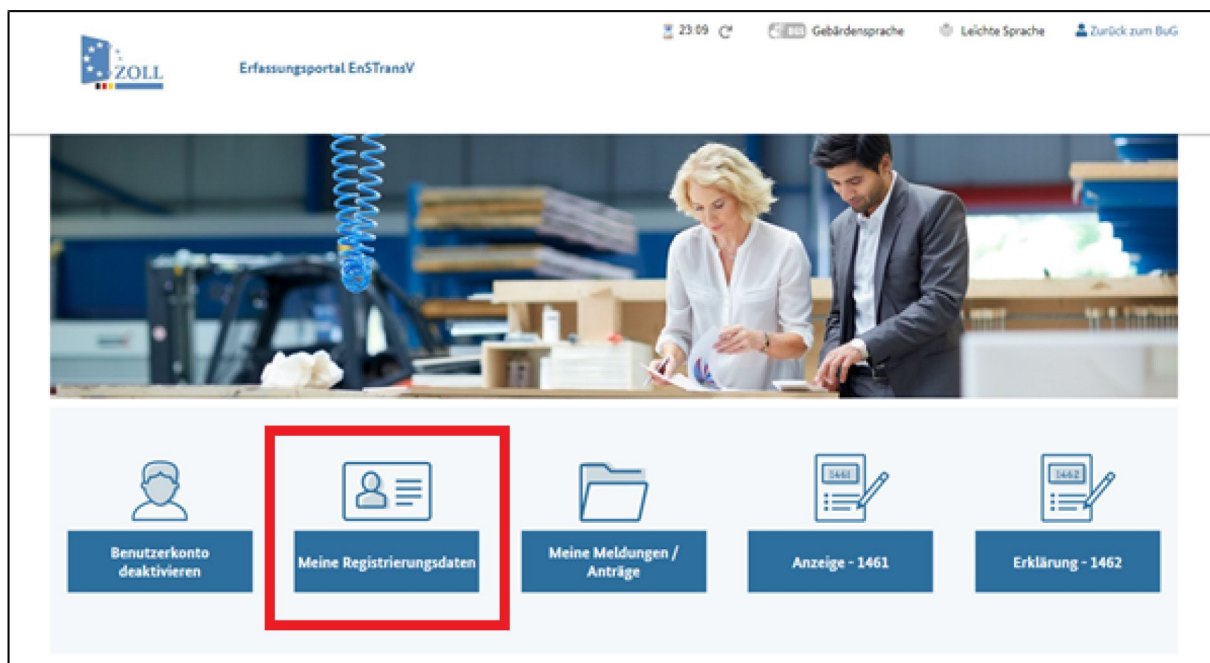


Abbildung 60: Startseite – Änderung der Registrierungsdaten



Abweichende Bekanntgabeanschrift

### Abweichende Bekanntgabeanschrift / Postfachanschrift

Name \*

Arthur Abweichende-Bekanntgabeanschrift

Staat \*

Deutschland ▼

Straße / Hausnummer bzw. Postfach \*

Am Propsthof 78 a

Postleitzahl \*

53121

Ort \*

Bonn ▼

### Bearbeiter

Bearbeiter/in \*

Herr Privatperson

Telefonnummer Bearbeiter/in \*

0228/1234-6789

E-Mail-Adresse Bearbeiter/in \*

paul.privatperson@byom.de

Abbrechen

Weiter

Abbildung 61: Änderung der Registrierungsdaten – Seite 1

Hier können gegebenenfalls eine abweichende Bekanntgabeanschrift eingetragen sowie die Daten des Bearbeiters geändert werden.

Mit Klick auf den Button „Weiter“ gelangen Sie zu den Zuständigkeiten.



### Zuständigkeiten

#### Identifikation

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Agrardieselnummer

Ich verfüge über keine Agrardieselnummer.

#### Zuständiges Hauptzollamt

In den nachstehenden Feldern wird das für Ihre angegebene Adresse örtlich zuständige Hauptzollamt angezeigt.  
Bitte überprüfen Sie diese Angaben auf Richtigkeit und ändern Sie ggf. die Auswahl.

Bezeichnung

Straße / Hausnummer

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 62: Änderung der Registrierungsdaten – Seite 2

Hier haben Sie die Möglichkeit, das für Sie zuständige Hauptzollamt zu ändern.

Durch einen Klick auf den Button „Weiter“ gelangen Sie zur Maske „Versicherung“.



### Versicherung

Felder mit einem \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben als Ordnungswidrigkeit nach §15 EnSTransV geahndet werden können. \*

Hiermit bestätige ich, dass ich die [Datenschutzerklärung](#) gelesen habe, und willige in die Verwendung meiner personenbezogenen Daten gemäß dieser Datenschutzerklärung ein.

Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie diese Einwilligung widerrufen, wird Ihre Registrierung gelöscht und Sie haben keinen Zugriff mehr auf Ihre Daten, einschließlich Ihrer bereits übermittelten Meldungen. Der Widerruf kann an die E-Mail-Adresse [datenschutz-enstransv.gzd@zoll.bund.de](mailto:datenschutz-enstransv.gzd@zoll.bund.de) gesendet werden.

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 63: Versicherung

Nach dem Setzen der Häkchen zur Versicherung der Richtigkeit und dem Einverständnis zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung gelangen Sie mit einem Klick auf „Weiter“ zum Abschluss der Registrierung.

### Registrierung abschließen

Sie werden durch eine Postkorbnachricht an das BuG benachrichtigt, sobald Ihr Registrierungsantrag durch das zuständige Hauptzollamt geprüft wurde und Ihr Benutzerkonto zur Übermittlung von Anzeigen und Erklärungen zur Verfügung steht.

Zurück

Abbrechen

Registrierung abschließen

Abbildung 64: Registrierung abschließen

Wenn Sie nun den Button „Registrierung abschließen“ betätigen und die anschließende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen, werden Ihre Änderungen übernommen.





### 2.1.8 Abgegebene Anzeigen, Erklärungen und Anträge einsehen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre bereits an die Zollverwaltung übermittelten Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung einzusehen:

29:42 Gebärdensprache Leichte Sprache Zurück zum Zoll-Portal



Erfassungsportal EnSTransV

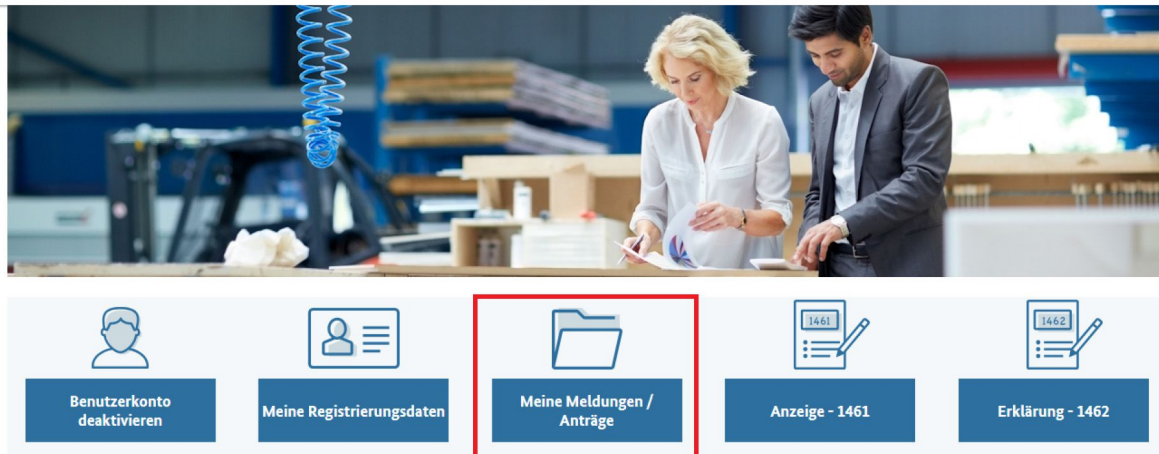


Abbildung 65: Startseite – Anzeige der abgegebenen Anzeigen, Erklärungen und Anträge

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Meine Meldungen/Anträge“:

Meine Meldungen und Anträge

Meine Meldungen  
0 Datensätze sind derzeit ausgewählt.

Sortierung aufheben / Filter aktivieren	Meldungs-ID	Meldungsart	Antragsjahr	Sendedatum	Status	Abw. Beihilfe-Empfänger	
Filtern							
<input type="checkbox"/>	1	2022-00001229	1461	2021	15.09.2022	Aktuell	nein
<input type="checkbox"/>	2	2022-00001228	1461	2021	15.09.2022	Veraltet	nein
<input type="checkbox"/>	3	2022-00001227	1462	2021	15.09.2022	Aktuell	nein
<input type="checkbox"/>	4	2022-00001226	1462	2021	14.09.2022	Aktuell	nein
<input type="checkbox"/>	5	2022-00001225	1461	2021	14.09.2022	Aktuell	nein
<input type="checkbox"/>	6	2022-00001224	1461	2021	14.09.2022	Aktuell	nein
<input type="checkbox"/>	7	2022-00001223	1461	2021	13.09.2022	Aktuell	nein

Abbildung 66: Meine Meldungen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu den bereits an die Zollverwaltung übermittelten Datensätzen.





Es werden folgende Spalten und Symbole angezeigt:





Spalte	Symbol	Funktion
		Hebt eine gegebenenfalls manuell vorgenommene Sortierung auf und sortiert die Datensätze nach Datum.
Meldungs-ID		Zeigt die vom System generierte eindeutige Identifikationsnummer der abgegebenen Meldung.
Meldungsart		Die Meldungsart wird wie folgt beschrieben: 1461 – Anzeige 1462 – Erklärung 1463 – Antrag auf Befreiung (nur möglich bis 30. Juni 2019)
Antragsjahr		Beschreibt den Zeitraum, für den die Anzeige oder Erklärung gilt.
Sendedatum		Gibt das Datum an, an dem der Datensatz an die Zollverwaltung übermittelt worden ist.
Status		Gibt Auskunft über die Aktualität der übermittelten Daten. Wird eine Anzeige beispielsweise korrigiert, erhält die ursprünglich abgegebene Anzeige den Status „OLD“ (= „veraltet“).
Abw. Beihilfeempfänger		Kennzeichnet Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung, bei denen nicht Sie, sondern ein Dritter Empfänger der Beihilfe war.
		Mit dieser Schaltfläche beenden Sie die Übersicht und gelangen zurück zur Startseite.
		Mit dieser Schaltfläche können Sie die Übersicht aktualisieren.
		Mit dieser Schaltfläche können Sie einen zuvor ausgewählten Datensatz als Vorlage für eine neue Meldung nutzen.

Tabelle 1: Meine Meldungen – Spalten und Symbole



## 2.2 Abmeldung

### 2.2.1 Abmeldung durch Timeout

Falls der Benutzer dreißig Minuten keine Aktion im Erfassungsportal zur EnSTransV ausführt, erfolgt eine Abmeldung durch das System (Timeout). Es erfolgt eine Weiterleitung auf die nachfolgend dargestellte Mitteilungsseite:

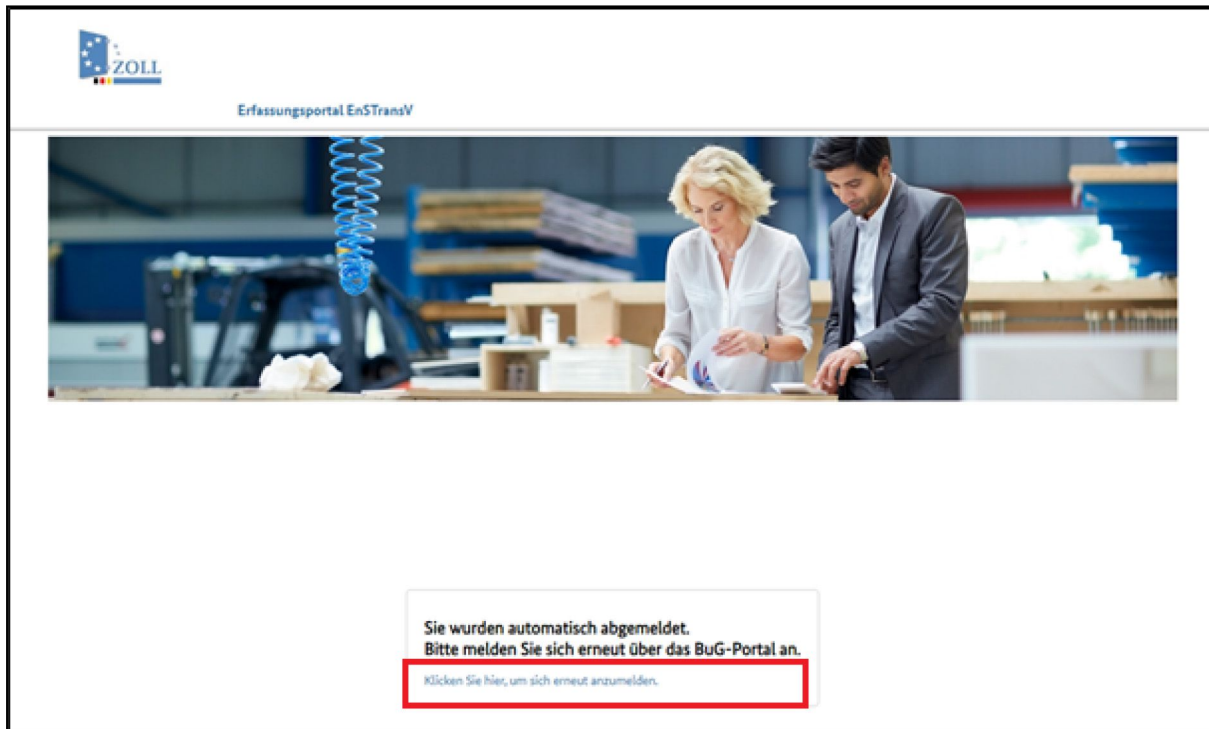


Abbildung 67: Mitteilungsseite nach einem Timeout

Bei einer Abmeldung – verursacht durch einen Timeout – ist eine erneute Anmeldung über das Zoll-Portal erforderlich. Hierzu ist die Verlinkung auf die Startseite des Zoll-Portals unter dem Text „Bitte melden Sie sich erneut über das Zoll-Portal an“ zu betätigen.

### 2.2.2 Sitzung beenden und Mitteilungsseite nach der Abmeldung

Auf der Startseite des Erfassungsportals zur EnSTransV finden Sie die Schaltfläche „Zurück zum Zoll-Portal“.

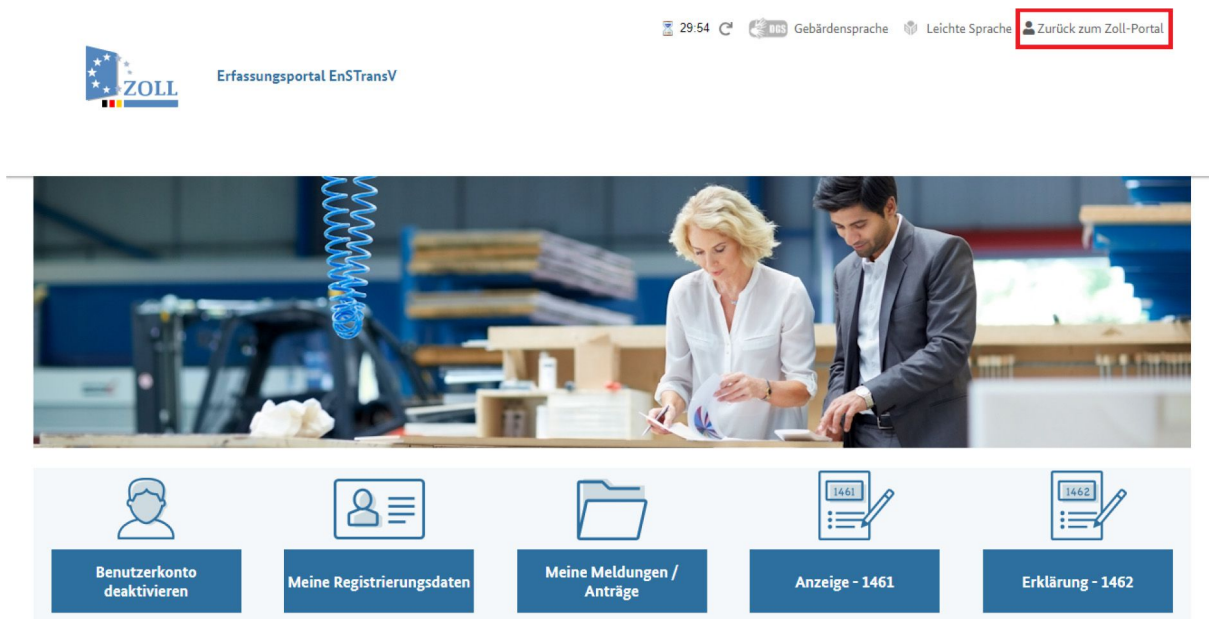


Abbildung 68: Abmelden vom Erfassungsportal EnSTransV

Bei Betätigung dieser Schaltfläche werden Sie zur Startseite des Zoll-Portals geleitet.



## Willkommen Paul Privatperson

Eine aktuelle Übersicht Ihrer Themen

Abbildung 69: Startseite Zoll-Portal

Durch das Betätigen des Buttons „Abmelden“ und dem Bestätigen der Sicherheitsabfrage mit „JA“ werden Sie vom Zoll-Portal sowie allen aufgerufenen Dienstleistungen abgemeldet.

Über die Abmeldung wird wie folgt informiert: „Sie wurden abgemeldet und zur Startseite weitergeleitet.“.

### 2.3 Registrierungen und Meldungen im Erfassungsportal EnSTransV im Vertretungsfall

Im Zoll-Portal ist eine Antragstellung auch durch Bevollmächtigte möglich. Entsprechende Vollmachten können im Zoll-Portal eingerichtet, verwaltet und entfernt werden.

Details über die Einrichtung einer Vollmacht im Zoll-Portal entnehmen Sie bitte den Bestimmungen für das Zoll-Portal.

Die Entscheidung über die rechtliche Zulässigkeit der Nutzung dieser Vollmacht zur Abgabe von Meldungen nach den §§ 4 bzw. 5 EnSTransV innerhalb des Erfassungsportals zur EnSTransV richten sich nach den Vorschriften der Abgabenordnung und sind von dem zuständigen Hauptzollamt bzw. der zuständigen Agrardieselstelle entsprechend zu bewerten.

Innerhalb des Erfassungsportals EnSTransV steht voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 eine Vertretungsmöglichkeit für die Fälle zur Verfügung, die die Möglichkeit der Einrichtung einer Vollmacht im Zoll-Portal nicht nutzen können.



### 2.3.1 Erfassung einer Registrierung durch einen Vertreter

Die nachfolgende Abbildung zeigt den Aufbau der Registrierungsdaten für den Vertretungsfall am Beispiel des Formulars 1461:

#### Anzeige über die im Kalenderjahr 2023 in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen (§ 4 EnStTransV)

##### Registrierungsdaten

Bitte prüfen Sie die Angaben auf Aktualität.

##### Vertreter

Name / Firmenbezeichnung

Vertreter AG

Rechtsform

AG

Nachname

Vorname

Staat

Deutschland

Anschrift:

Straße / Nr.

Vertretungsallee 5

Postleitzahl

12345

Ort

Vertreterstadt

Postanschrift:

Postfach

Postleitzahl

Ort

Land

Adresszusatz

Allgemeine Kontaktdaten:

Allgemeine Telefonnummer

01234/56-789

Allgemeine E-Mail-Adresse

Vera.Vertreterin@VertreterAG.de

Abbildung 70: Meldungen – Registrierungsdaten für den Vertretenen; Teil 1: Vertreter

Die Datenerfassung auf den weiteren Seiten der Registrierungsdaten durch einen Vertreter unterscheidet sich inhaltlich nicht von der Datenerfassung durch den Beteiligten selbst.



### Vertretener

Privatperson  Unternehmen

Name / Firmenbezeichnung

Vertretener GmbH

Rechtsform

GmbH

Registernummer

3456

Registerart

HRB

Registergericht

Vertretenenstadt

Nachname

Vorname

Staat

Deutschland

Bundesland

Baden-Württemberg

Anschrift:

Straße / Nr.

Vertretenenstr. 8

Postleitzahl

23456

Ort

Vertretenenstadt

Postanschrift:

Postfach

Postleitzahl

Ort

Land

Adresszusatz

Allgemeine Kontaktdaten:

Allgemeine Telefonnummer

012345/6789-123

Allgemeine E-Mail-Adresse

Volker.Vertretener@VertretenerGmbH.de

### Bearbeiter

Name Bearbeiter/in \*

Vera Vertreterin

Telefonnummer Bearbeiter/in \*

01234/56-789

E-Mail-Adresse Bearbeiter/in \*

Vera.Vertreterin@VertreterAG.de

Abbrechen

Weiter

Abbildung 80: Meldungen – Registrierungsdaten für den Vertretenen; Teil 2: Vertretener

Es gibt lediglich Unterschiede, was die Benachrichtigung bzw. die Kommunikation über das Zoll-Portal bei einer im Zoll-Portal eingerichteten Vollmacht anbelangt, da hiermit die Bevollmächtigung zur Einwilligung in den digitalen Datenabruf, eine Datenabrufvollmacht und eine Bekanntgabevollmacht verbunden sind.



Folglich werden dann alle Benachrichtigungen und Mitteilungen an den Posteingang des Bevollmächtigten im Zoll-Portal gerichtet.

### 2.3.2 Erfassung einer Meldung durch einen Vertreter

Der Vertreter kann sowohl eine Meldung erstellen als auch diese anpassen. Dabei kann er Anlagen hochladen und Mitteilungen an die Sachbearbeitung des zuständigen Hauptzollamts verfassen.

Die Datenerfassung durch einen Vertreter innerhalb der Meldungen unterscheidet sich inhaltlich nicht von der Datenerfassung durch den Beteiligten selbst.

Es gibt lediglich Unterschiede, was die Benachrichtigung bzw. die Kommunikation über das Zoll-Portal bei einer im Zoll-Portal eingerichteten Vollmacht anbelangt, da hiermit die Bevollmächtigung zur Einwilligung in den digitalen Datenabruf, eine Datenabrufvollmacht und eine Bekanntgabevollmacht verbunden sind.

Folglich werden dann alle Benachrichtigungen und Mitteilungen an den Posteingang des Bevollmächtigten im Zoll-Portal gerichtet.

- Nach der Erfassung einer Meldung prüft und ändert der Vertreter gegebenenfalls die eingetragenen Zuständigkeiten für den Vertretenen. Des Weiteren trägt er gegebenenfalls die Unternehmensnummer des Vertretenen ein.  
(siehe auch Nummer 2.1.3.1.2 bzw. Nummer 2.1.3.2.2)
- Der Vertreter prüft, ob ein abweichender Beihilfeempfänger für den Vertretenen erfasst werden muss.  
(siehe auch Nummer 2.1.3.1.3 bzw. Nummer 2.1.3.2.3)
- Der Vertreter erfasst die Klassifikation des Beihilfeempfängers.  
(siehe auch Nummer 2.1.3.1.4 bzw. Nummer 2.1.3.2.4)
- Der Vertreter wählt eine oder mehrere Steuerbegünstigung(en) anhand der Liste der Tatbestände aus.  
(siehe auch Nummer 2.1.3.1.5 bzw. Nummer 2.1.3.2.5)
- Der Vertreter erfasst die Höhe der jeweiligen Steuerbegünstigung, das heißt, er füllt die entsprechenden Seiten für die in Frage kommenden Tatbestände aus.  
(siehe auch Nummer 2.1.3.1.6 bzw. Nummer 2.1.3.2.6)
- Der Vertreter kann eine Mitteilung für die Sachbearbeitung des zuständigen Hauptzollamts innerhalb der Meldung für jeden Tatbestand/jede Tatbestands-Gruppe erfassen.  
Der Vertreter lädt gegebenenfalls erforderliche Unterlagen als Anlagen innerhalb der Meldung für jeden Tatbestand/ jede Tatbestands-Gruppe hoch.  
(siehe auch Nummer 2.1.3.1.7 bzw. Nummer 2.1.3.2.7)
- Der Vertreter versichert die Richtigkeit seiner Angaben und beendet die Erfassung der Meldung.  
Der Vertreter versichert für den Vertretenen, ausschließlich wenn es sich bei diesem um eine Privatperson handelt, die Kenntnisnahme des Hinweises hinsichtlich einer Auskunftssperre und beendet die Erfassung der Meldung.  
(siehe auch Nummer 2.1.3.1.8 bzw. Nummer 2.1.3.2.8)
- Der Vertreter versendet die Meldung.

### 3 Unterstützung durch zentrale Auskunftstellen

Für Fragen, Probleme und Verbesserungsvorschläge zu dieser Anwendung ist der Service Desk Zoll von montags bis freitags (außer an gesetzlichen Feiertagen) jeweils in der Zeit von 8 Uhr bis 17 Uhr telefonisch erreichbar. Anfragen per E-Mail sind rund um die Uhr möglich.

Folgende Kontaktmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

**Telefon: 0800 8007-5452 oder +49 228 303-26090 (für Anrufe aus dem Ausland)**

**E-Mail: servicedesk@zoll.de**

---